

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 101.

Montag den 11. April.

1853.

### Bekanntmachung.

Das von dem Stiftsrath D. Johann Franz Born für einen in Leipzig gebornen und die Rechte studirenden Sohn

- a) eines Beisizers der hiesigen Juristen-Facultät, oder da deren keiner vorhanden,
- b) eines Beisizers des vormaligen hiesigen Schöppenstuhles, oder da ein solcher auch nicht wäre,
- c) eines Rathsherrn allhier, und wenn deren ebenmäßig keiner zu finden,
- d) eines hiesigen Bürgers

gestiftete Stipendium ist dormalen erledigt und soll anderweit von uns vergeben werden.

Wir fordern daher die hiesigen Studirenden, welche nach den obigen Bestimmungen des Stifters einen Anspruch auf den Genuß dieses Stipendium zu haben vermeinen, hiermit auf, sich unter Bescheinigung ihrer stiftungsmäßigen Qualifikation längstens bis zum

30. April 1853

auf hiesigem Rathhause in der Rathsstube schriftlich zu melden.

Leipzig, den 9. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die in dem nächsten Sommer-Semester auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen

am 15. April 1853

ihren Anfang nehmen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die in gedachtem Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Serig'schen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, den 18. März 1853.

Die Immatriculations-Commission der Universität daselbst.

E. von Bröjtem,  
k. Reg.-Bevollm.

Dr. Friedrich Adolph Schilling,  
d. J. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,  
Univ.-Richter.

### Bekanntmachung.

Wegen Reinigung des Locals bleibt die Expedition des Leihhauses Dienstags den 12. April d. J. geschlossen.

Die Deputation des Leihhauses.

### Die Sachsenstiftung in Franzensbad.

Seite 773 der ersten Beilage der Leipziger Zeitung vom 15. Februar d. J. steht folgende Bekanntmachung, welche wegen ihres gemeinsamen Interesse wiederholt zu werden verdient.

„Im Badehospital zu Kaiser Franzensbad in Böhmen finden arme Kranke ohne Unterschied der Nationalität und Confession während der Bade-Saison 1853 unentgeltliche Aufnahme und Verpflegung. Jene arme, welchen der Gebrauch der Franzensbader Heilquellen ärztlich verordnet ist, wollen sich daher unter Vorlegung eines amtlich bestätigten Armutss-, Sitten-, dann unbedingten Krankheitszeugnisses längstens bis Ende April 1853 um die Aufnahme bei dem Franzensbader Gemeinderathe schriftlich mit genauer Angabe ihres Wohnorts und ihrer Zuständigkeit melden. Franzensbad, am 7. Februar 1853.

Der Bürgermeister Loimann.“

In den Namen Loimann knüpft sich das Gedächtniß einer im Stillen wirkenden milden Stiftung. Es ist dies die Sachsenstiftung zu Franzensbad, entstanden durch den Patriotismus einiger Sachsen, welche am 7. Juni 1820 den Jahrestag der ersten Thronbesteigung des Königs, Friedrich August des Dritten nach Sachsen in Franzensbad feierten und nicht würdiger als durch, mittels unter sich veranstalteter Sammlungen erfolgter Bogenbildung eines Capitals, aus dessen Zinsen die bedürftigsten Sachsen und unter ihnen vorzugsweise sogenannten verschämten Armen der möglichst sorgsamste Ge-

brauch der Heilquellen zu Franzensbad gewährt werden sollte. Der fromme Zweck fand die bereitwilligste Unterstützung bei den k. k. Behörden und Vorständen des Kurorts. Bis auf den heutigen Tag hat sich deren die Stiftung ununterbrochen zu erfreuen gehabt. Zu den gegenwärtigen Wohlthätern gehören aber namentlich der Bürgermeister Loimann und der Medicinalrath Dr. Pallardi, von welchen ersterer schon seit einer Reihe von Jahren den Kranken der Sachsenstiftung die Bäder aller Art unentgeltlich verabreicht, dieser auf gleiche Weise seine ärztliche Hülfe und Pflege mit unermüdelichem Eifer gewährt.

Wie segensreich dieses Zusammenwirken mildgesinnter Männer gewirkt habe, beweist der Umstand, daß die aus Nichts hervorgegangene Sachsenstiftung 134 Hilfsbedürftige bis zu dem Jahre 1852 zu verpflegen und einem Jden derselben, außer dem Erlasse der Kurare, vier Wochen hindurch freie Wohnung nebst Frühstück, Mittagessen und Abendkost im Hause des Pflegers der Stiftung, ferner vierundzwanzig Bäder, freie ärztliche Behandlung, nöthigenfalls auch Arznei auf Kosten der Stiftung und je nach Entfernung seines Wohnorts von Franzensbrunnen das benötigte Reisegeld zur Hinreise und gegen obrigkeitliche Bescheinigung seines ordnungsmäßigen Betragens im Kurorte, so wie des wesentlichen Gebrauchs der vorgeschriebenen Kur eben so viel zur Rückreise zu gewähren im Stande gewesen ist; und dieser außerordentlichen Anstrengung ungeachtet ist der Fonds der Stiftung, ohne daß ihr außer zwei von Herrn Loimann gütlich bewilligten Antheilen an dem Ertrage von Armenconcerten eine Schenkung zugefallen wäre,

auf 2400 Thlr. in Consenssen, 500 Thlr. in königl. sächs. Staatspapieren und 189 Thlr. baarer Casse angewachsen.

Es war jedoch das Gedeihen dieser milden Stiftung auch nach anderer Seite hin wirksam, indem es eine zweite Stiftung desselben Zweckes, die Sachsenstiftung zu Teplitz, hervorgerufen hat. Diese gründete der im Jahre 1849 verstorbene Carl Hänel v. Cronenthal in Leipzig, indem er im Jahre 1848 ein auf sein Haus hypothekarisch versichertes Capital von 500 Thlrn. dazu anwies, welches durch die Wohlthätigkeit edler Menschen, namentlich durch ein Legat des sel. Friedrich Benjamin Seyfert, Kaufmann in Leipzig, verstärkt wurde. Wie jene erste Stiftung, so ist auch diese an Ort und Stelle auf die liberalste Weise anerkannt worden, und vorzugsweise ist die seltene Uneigennützigkeit zu rühmen, mit welcher der Badehospitaldirector Dr. Haas die Kranken der Stiftung umsonst behandelt, während der Kaufmann Rindskopf in Teplitz das Cassengeschäft der Stiftung auf das Bereitwilligste besorgt und deren Interesse unentgeltlich überwacht. Dieser vereinte Wohlthätigkeitsfuss hat die Administratoren auch dieser Stiftung in den Stand gesetzt, ihre Wirksamkeit zu erweitern, denn obgleich erst seit vier Jahren in's Leben getreten, so sind dennoch bis voriges Jahr über 30 Kranke ganz auf dieselbe Weise wie zu Franzensbad verpflegt worden, ohne daß es nöthig gewesen wäre, den Fonds anzugreifen, der vielmehr auf 1306 Thlr. angewachsen ist. Möge dieser Wohlthätigkeitsfuss nicht erkalten, mögen vielmehr die Glücklichen, welche Wohlstand und Reichthum in den Stand setzt, sorgenfrei an den Heilquellen von Franzensbad und Teplitz Linderung ihrer Leiden zu suchen, bei dem Genuße dieser göttlichen Wohlthat auch ihrer weniger glücklichen Mitbürger, der Kranken der Stiftungen dankend gedenken. Je weiter die Stiftungen in den letzten Jahren ihre Wirksamkeit auszudehnen genöthigt gewesen sind, desto mehr bedürfen sie der an den Sachsen mit Recht gerühmten Mildthätigkeit. — Cassirer der Stiftungen ist der um diese sehr verdiente Gustav Preusser, Kaufmann in Leipzig.

### Tageskalender.

**Theater.** Gastvorstellung des Fräulein Pepita de Oliva, erste Solotänzerin am Königl. Theater zu Madrid.

Nach dem ersten Stück:

**La Madrileña,**

zum Beschluß:

**El Jaléo Xerez,** getanzt von Fräul. Pepita de Oliva.

**Die Bastille,**

oder:

**Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.** Original-Lustspiel in 3 Acten von E. P. Berger.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Rudolph.
Eleonore, Marquise von Meyniere,	Fräul. Schäfer.
Graf von Beaufort, Günstling des Königs,	Herr Böckel.
Herr v. Rochour, Intendant der königl. Gärten,	= Pauli.
Constance, Obergärtner in Versailles,	= Ballmann.
Annette, dessen Nichte,	Fräul. Liebich.
Baptiste, Constance's Gehülfe, Annettes Bräutigam,	Herr v. Dthegraven.
Ein Hauptmann	= Herboldt.
Ein Lieutenant } der königl. Leibwache	= Müller.
Ein Sergeant	= Saalbach.
Mehrere Soldaten.	Gartenarbeiter.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1682.

**Nach Sonnenuntergang.**

Lustspiel in 1 Act, frei nach dem Französischen von Georg Log.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Baron von Abendstern	Herr v. Dthegraven.
von Silberschlag, Banquier,	= Pauli.
Desen Gattin	Frau Gide.
Gustav, sein Sohn,	Herr Lobe.
Mathilde, seine Pflgetochter,	Frau Kläger.
Eduard Brandt, sein erster Commis,	Herr Böckel.
Frau Hausen, Haushälterin,	Fräul. Huber.
Strickmann, Gerichtsprocurator,	Herr Ballmann.
Jean, } Bediente bei Silberschlag,	= Herboldt.
Louis, }	= Saalbach.
Ein Portier	= Cramer.
Kutscher. Bediente.	

Das Stück spielt in einer Residenz, im Hause des Hrn. v. Silberschlag.

### Leipzig! Ihr seid gerächt!

Euer Pepitaenthusiasmus kam den Spreerathenienfern lächerlich vor, Kladderadatsch grinsten noch einmal so moquant, und nun seht den spreerathenienfischen Schwindel in der Metropole der Intelligenz um Pepita de Oliva! — Die kühle Aufnahme, welche ihr der spröde Berliner bei ihrem ersten Auftreten zu Theil werden ließ, hat sich eben Walfinn Platz gemacht, wie ihn die silbernen Bogen der Spree, so lange sie vom Ober- zum Unterbaum rollen, nicht bei Henriette Sontag und List abgespiegelt haben. Die Ovationen, die der spanischen Tänzerin in Berlin zu Theil werden, übersteigen alles, was bisher dagewesen ist. Schulklingen, Jünglinge, Männer und Greise umlagern die Thüren des Gasthofes, um die holde Schülerin Tempichore's beim Einsteigen in den Wagen nur einmal im Fluge zu sehen. Daß in voriger Woche, als Pepita zur Post fuhr, Hunderte von Menschen ihrem flüchtigen Wagen mit erschöpfter Lunge folgten, heißt nichts; unlängst wartete eine Reihe der elegantesten Equipagen mehrere Stunden am Brandenburger Thore, um die schöne Spanierin nach Charlottenburg zu begleiten; Gardeleutnants raffelten Entzücken und aus allen Cabriolets flogen der Gefeierten Blumen und Bänder entgegen. — Der Director des Friedrich Wilhelmstädtischen Theaters hat Pepita nach ihrem beendeten Gastspiel in Leipzig wiederum auf zehn Vorstellungen engagirt, für welche schon jetzt Bestellungen angenommen werden. Der Enthusiasmus über ihre Leistungen ist fabelhaft, und in der That, ihr Tanz ist von einer Frische, einer Grazie und Lebendigkeit, wie sie unsere kunstgerechten Tanzkünstler trotz alles Studiums nicht erreichen können. In dem ganzen Wesen der Pepita liegt etwas so Nationales und Ursprüngliches, daß man bei ihr die Technik unserer Tänzerinnen gern vermißt. Nous verrons! —

### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
- Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.
- C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- O. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
- Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.
- Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Wolkmars Hof, neben d. Post.
- Correctur-Bureau geleitet von Dr. F. Fließbach, Blumengasse Nr. 7.
- für Leipzig. Expedition: Poststraße Nr. 8.
- Atelier für Daguerrestypie und Photographie von C. Schaufuß, Poststraße Nr. 15, im Garten.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 22. Decatet u. preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**M. Heike.** } **Kragoh. Stickereien** } **Grimm. Str. 2.**  
 } **& Spitzen-Manufactur,** }  
 Grimm. Str. 2. } **Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher** } **K. Heike.**  
 } **zu wirklichen Fabrikpreisen.** }

**Saupt-Kleidermagazin** von **Pancratius Schmidt**,  
 Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürsthaus.

**Orig.-Oelgemälde** alter und neuerer Meister bei  
**J. Voigt**, Neumarkt Nr. 24.

**Metallbuchstaben** im Preise von 2<sup>gr</sup> bis 3<sup>gr</sup> pr. Stk., **Cartel-**  
**uhren** bezieht in diversen Mustern von 5<sup>2</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>gr</sup> pr. Stk. bei  
**Carl A. Albrecht**, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

**Spiellarten-Fabrik** von **C. Voigt**, Reichel's Garten,  
 alter Hof.

### Bücher = Auction.

Versteigerung der von den Herren **Prorector Dr. Grebel** in  
 Jäh. Dr. med. **Reichmeister** in Leipzig und **Pastor Lautsch**  
 in **Meyerleben** u. **A. hinterlassenen Bibliotheken** und **Kunstfachen**  
 heute und folgende Tage früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
 Poststraße Nr. 1B (**Goldmar's Hof**).

Leipzig, den 11. April 1853.

**G. Sartung**, Universitäts-Proclamator.

Heute Montag den 11. April **Versteigerung** der **Richter'schen**  
**Rosensammlung** früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis  
 5 Uhr **Salomonstraße** Nr. 8.

Im Verlage von **C. F. Mahnt**, Musikalien-Handlung,  
 Neumarkt Nr. 16, ist erschienen:

### El Jaléo de Xerez!

mit **ausserordentlichem Beifall** getanzt von  
**Fräulein Pepita de Oliva**.  
 Preis 5 Ngr.

In der **Rein'schen** Buchhandlung ist zu haben:

### Die wandernden magnetisirten Tische und die Klopfsgeister.

Erstes fliegendes Blatt.  
 Preis 2 Ngr.

### Colorirte Kinderschriften

in großer Auswahl

sind zu herabgesetzten Preisen zu haben in der Buchhandlung von  
**O. W. B. Naumburg**,  
 Königsstraße Nr. 2, eine Treppe.

Im Verlag von **Geinr. Matthes** in Leipzig, Neu-  
 markt Nr. 7, erschien so eben und ist daselbst, so wie in allen  
 andern Buchhandlungen zu haben:

### Leipziger Adress- u. Anzeige-Buch.

Für das Jahr 1853.

Dritter Jahrgang.

Neu und vollständig revidirt.

Taschenformat. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Eleg. broch. Preis 10 Ngr.

### Das Literarisch-antiquar. Bureau Nicolaihof Nr. 1, zwei Treppen,

empfiehlt als ganz außerordentlich billig:

**Illustrirte Zeitung**, Leipzig, **J. J. Weber**, 18 Bände, von 1844 bis 1852, die Jahrgänge mit mehreren Tausend von  
 schönen Illustrationen. Ladenpreis roh 72 Thlr., in ganz Lein gebunden mit vergoldetem, verziertem Rücken für 30 Thlr.  
 Da es nur selten als reines, vollständiges Exemplar den Herren Reflectirenden empfohlen werden kann, bitten wir besonders des  
 enormen billigen Preises halber gefälligst Notiz zu nehmen.

### Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtrath zu Leipzig mich als

### Münzwardein der Stadt Leipzig und Goldscheider

verpflichtet, erlaube ich mir dieses zu veröffentlichen, indem ich verspreche, das in mich zu setzende Vertrauen durch die reellste Be-  
 dienung zu rechtfertigen.  
**H. Reinhard**, Johannisgasse Nr. 6.

**Wohlfeller Musikalien-Verkauf**  
 Preussersches Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Zur **Auszahlung verloofter Staats-**  
**papiere**, so wie **Coupons** u. **Dividenden-**  
**scheinen** von **Staatspapieren** und **Actionen**  
 empfiehlt sich

**Franz Kind**,  
 Hôtel de Saxe.

### Lotterie-Anzeige betreffend.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß ich  
 während der Ziehung 5. Cl. 43. königl. sächs. Landes-Lotterie im  
 Geschäft des Herrn **Alexander Lehmann**, Petersstr. Nr. 34,  
 zu treffen bin, und daselbst sowohl Zahlungen annehme, als auch  
 mit **Kaufloosen** mich bestens empfohlen halte.

**J. S. C. Lehmann**, hohe Straße Nr. 19.

### Kaufloose

zu der Montag den 11. d. M. beginnenden Hauptziehung 43ster  
 R. S. Landes-Lotterie empfiehlt

**C. Schröter**,  
 Nicolaisstraße Nr. 53.

### Die Lotterie-Collection von C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof,  
 empfiehlt sich zur bevorstehenden letzten Hauptziehung mit Loosen.

### An Geschäftsleute

die ergebene Anzeige, daß wir ab hiesigem Bahnhof  
 täglich Geschirre über **Meerane**, **Glauchau** nach  
**Hohenstein** abrichten, und Güter zu den billigsten  
 Frachtsätzen übernehmen.

**Enke & Co.** in Gössnitz.

### Aloys Beer in Dresden,

Expeditions-, Commissions- und Colonialwaarengeschäft, nahe an  
 den Bahnhöfen, dem Ausschiffungsplatz und Steueramte gelegen,  
 empfiehlt seine Adresse zur freundlichen Beachtung, und versichert  
 die schnellste, billigste und aufmerksamste Bedienung.

### Advertissement.

Hierdurch bezwecke ich die vorläufige ergebene  
 Anzeige, daß ich am 1. Mai a. c. das Hotel „**Deut-**  
**sches Haus**“ hier selbst von Herrn **M. A. Gebring**  
 übernehmen werde, und empfehle mein Unternehmen  
 dem Wohlwollen des geehrten reisenden Publicums  
 auf's Angelegentlichste.

Königsberg i/W., im April 1853.

**Albert Reiser**,

bisher Oberkellner in **Schönenberg's Hotel**.

## Local-Veränderung. E. F. Grieben aus Berlin, Bijouterie-Fabrikant,

wohnt jetzt Reichsstrasse Nr. 42.



Neue Gummischuhe verfertigt so wie jede Reparatur billig **A. Gangloff**, Gummischuhfabrikant, Nicolaistrasse Nr. 6.

Zum Fleckenreinigen, so wie zur Reparatur von Kleidern empfiehlt sich **C. Schröder**, Burgstrasse Nr. 25 parterre.

## Strohutfabrik, Putz- u. Modewaaren

von **Julius Kirchner**, Hainstrasse Nr. 1, 2. Etage,



empfehlen das Neueste in seinen Modellen für Modisten, so wie ein sehr großes Lager in feinsten Blondens-, Bordüren- u. Geslechtshüten, so wie Florentiner Herren- u. Kinderhüten, und versichert die billigsten Preise. Auch habe ich während der Messe ein Lager von Strohhüten in der 7. Reihe 4. Bude links. Alle Sorten Stroh- u. Geslechtshüte werden zum Bleichen u. Modernisieren angenommen.

**Gilenburger** Kattune von 2 1/2  $\pi$  à Elle an, 3/4 breit, auf dem Augustus-Platz, vom Café Français die vierte Bude Reihe links für die Messe, außer derselben im Stern, Hainstrasse.

## Fr. Ed. Schneider,

sonst

## J. B. Böttcher,

Hainstrasse Nr. 2/430 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als: Gardinen- und Möbelsverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- u. Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpuken, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemebergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklängen, Sensen und Sichern, Vorleseschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Sperrhörner, englischen u. deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen, nebst vielen andern Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

## Carl Netto,

Petersstrasse No. 23,

empfehlen sein Färländer, engl. und deutsches Strumpfwarenlager jeder Art, Handschuhe von Leder, Seide, Zwirn, Strick-, Häkel- und Sticgarne; ferner für

### Herren:

ein Magazin fertige Wäsche, Cravatten, seidene und ordinäre Hals- und Taschentücher, Reisetaschen, Cigarren-Étuis, Portemonnaies etc.; für

### Damen:

Corsets ohne Naht, Piqué- und Reifröcke, Schleier, Kragen, Unterärmel, Plüschtaschen u. s. w., und sichert bei reeller Bedienung billige Preise zu.

## J. G. Albrecht in Leipzig,

Elisenstrasse Nr. 29,

empfehlen hiermit einige sehr schöne Billards und ca. 100 Duzend Queues zu verschiedenen billigen Preisen.



## Muster-Lager

feiner engl., französ. und deutscher Taschen in Kästchen bester Qualität und zu billigsten Preisen bei **Eduard Deser**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

## Schutzmittel gegen Rost

an allen Stahl- und Eisenwaaren, für jede Haushaltung empfehlenswerth, ist zu haben in Dosen à 7 1/2 und 15  $\pi$  bei **C. F. Wetthas** Nachfolger in Leipzig.

## Amerikanische patent. Gummi-Schuhe

prima Qualität, schwerste Waare, empfehlen

**Kraft & Geisler,**

Grimma'sche Strasse Nr. 31.

## Ausverkauf

bei

## Herm. Baus aus Solingen, und Kayser, Baus & Co. aus Berlin.

Tischmesser, Scheeren u. zum Fabrik-Preise.

(Gewölbe, Koch's Hof.)

## Das En-gros-Lager von Reisc-Utensilien u. Damentaschen

eigener Fabrik

von

## L. Dufayel aus Berlin

befindet sich diese Messe Grimma'sche Strasse Nr. 36, Ecke der Reichsstrasse im Sellier'schen Hause.

## G. Sünderhaus

in Zeitz

empfehlen in gegenwärtiger Ostermesse sein starkes Lager von schön und dauerhaft gearbeiteten **Polypantoffeln**, und verkauft solche von Nr. 1 bis 15 durchschnittlich 100 Paar zu 15  $\pi$  ab Zeitz; desgl. **Pantoffelhölzer** von Nr. 1 bis 15 durchschnittlich 100 Paar zu 4  $\pi$ .

Muster davon liegen zur Ansicht Burgstrasse Nr. 11, 1. Et., woselbst auch Bestellungen angenommen werden.

## Die Wachstuch-Fabrik

von

## C. F. Knoch

in Leipzig,

## Petersstrasse Nr. 1,

empfehlen Wachstuche jeder Art, gedruckte und gemalte Rouleaux, Fenstergasen, Fenstervorsetzer etc. in den geschmackvollsten Dessins und zu den billigsten Preisen.

## J. F. T. Heicke

aus Hamburg,

Stieglitz's Hof, am Markte Nr. 13/172,

empfehlen zu dieser Messe sein vollständig assortirtes Lager von

## schönem Mahagoni-, Jaccaranda-, Zebra-, Eben-, Zedernholz

und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und alle Arten Adern zu den billigsten Preisen.

**Joseph Enzmann** aus Böhmen empfiehlt sich mit fein geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen

Prenkergräbchen Nr. 12.

**Das Lager der Hemden, Strümpfe, Socken,**  
Bettzeug, Kinderhemden, Frauen-Beinkleider, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hülfs-Vereins,  
wird zu gefälliger Abnahme bestens empfohlen.  
Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße, Herrn Blauer's Gewölbe gegenüber.

**Echtes Klettenwurzel-Oel,** (selbst gefertigt,) das Wachsthum der Haare befördernd,  
das Ausfallen und frühe Grauerwerden derselben verhindernd, empfiehlt in bekannter Güte das Glas zu 3 Gr., 6 Gr. und 12 Gr.  
A. Beyer, Coiffeur, wie bisher Grimma'sche Straße Nr. 14.

Der gute Ruf, den sich die von mir erfundene und verfertigte, unter dem Namen

## Denstorff'sche, das Wachsthum der Haare befördernde Pomade



in einer Reihe von bald 30 Jahren erworben hat und deren ausgezeichnete Eigenschaften und Wirkungen durch nichts Anderes übertroffen werden können, gab Veranlassung, selbige wenigstens im Aeußern nachzubilden durch ähnliche Büchsen, Etiketten, Stempel, Farbe u. s. w., und dann solche als echt von mir gefertigte dem Publicum betrügerisch zu verkaufen.

Um nun diesen Täuschungen möglichst entgegen zu wirken, erlaube ich mir den geehrten Abnehmern meiner Pomade, zur Erkennung derselben, folgende Kennzeichen zur gütigen Beachtung zu empfehlen:

Es befindet sich an jeder Büchse von mir mein oben beigedruckter Namensstempel in rother Farbe, mit den Buchstaben **H. W. T. D.**, und ist in der zu jeder Büchse gehörenden Gebrauchsanweisung das mir von Herrn Ritter, Hofrath und Professor Dr. **J. B. Trommsdorf** in Erfurt, nach vorhergegangener Untersuchung, ausgestellte Attestat abgedruckt. Auch ist diese Pomade in Leipzig nur allein in meinem Haupt-Commissionslager bei Herrn **G. F. Märklin**, im Einzelnen à 10  $\pi$ , im Duzend mit gutem Rabatt, echt zu haben.

**H. W. Th. Denstorff**, Apotheker in Schwanebeck.

## Von Brütelkästen für Meisen und Staare

ist die 2. Sendung wieder eingetroffen im

Meubles-Magazin von **C. F. Jage**, Petersstraße Nr. 42.

## Das Musterlager der k. k. österr. privil. Glasfabrikation

von

## J. Vogelsang Söhne

aus Saida in Böhmen

befindet sich während der Messe im

**Hôtel de Saxe**, Klostersgasse, im Hinterhause erstes Stock, Zimmer Nr. 13.

## Während der Leipziger Ostermesse

halte ich ein Lager von geschmackvoll und solide gearbeiteten

## eisernen feuerfesten Geldschränken

bei den Herren **Linnicke & Geibel**, Ritterstraße Nr. 4.

Für die Solidität meiner Geldschränke spricht als Thatsache, daß seit 17 Jahren, trotz vielfacher diebischer Versuche, kein Schrank erbrochen wurde, eben so, daß die Vervollkommnungen meiner Arbeiten in der sächsischen Ausstellung in Leipzig, in der großen Gewerbe-Ausstellung in Berlin und zuletzt in der Londoner Industrie-Ausstellung mit Belobigungen und der

## Preis-Medaille

anerkannt wurden.

**S. J. Arnheim aus Berlin**,

Hof-Kunst-Schlosser Gr. Maj.

## Die Schuhfabrik von Brandenburg aus Erfurt

empfehle ihr Lager seiner Damenschuhe und Stiefelchen neuester Façon und in feinsten Stoffen, so wie Wiener Leder-Stiefeletten, Bisiten- und Sammet-Morgenschuhe, Kinderschuhe in allen Farben und Sorten.

Die Bude befindet sich in der ersten Reihe nach der Dresdner Straße, mit Firma versehen.

## Die Thonwaaren-Fabrik von H. Weigel aus Grimma

empfehle zur Messe ihr Lager von Ampeln, Schreibzeugen, Feuerzeugen, Briefbeschwerern u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stand: Augustaplatz, in der Porzellan-Reihe.

Ich empfehle mein Lager in allen Sorten Knöpfen, so wie Knopfstoffe, auch eine Partie Scheeren, Tafelmesser und Sabeln zu den billigsten Preisen.

**F. W. Steup aus Elberfeld**,

Thomaskirchhof Nr. 19.

## Engl. Reitgeräten & Zäume

empfehlen **Kraft & Geisler**, Grimma'sche Str. Nr. 31.

Argentan, Blech und Draht in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren **Seitner & Comp.** in Schneeberg empfiehlt:

**Fr. Ed. Schneider,** Hainstraße Nr. 2.

**Local-Veränderung  
des Seidenwaaren-Lagers von  
Jacobs & Bering**

aus Orefeld,  
nach der Grimma'schen Straße Nr. 36, 2 Treppen.  
(Sellen's Haus.)

**Bolzani & Comp.,  
Goldketten-Fabrik aus Wien,**  
Reichsstrasse 55, Sellen's Hof 2 Treppen.

**Das Steinpapp-Waarenlager  
von  
Ed. Methlow & Co. aus Berlin**  
befindet sich Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.  
Colporteurs empfehlen Ansichten von Leipzig in geschmackvollen  
Rahmen zu den billigsten Preisen.

**Strohwaaren-Lager**

von  
**P. & R. Ister**  
aus Wohlen in der Schweiz.  
Thomasgäßchenecke, Stadt Berlin.

**Nähnadeln! Nähnadeln! Nähnadeln!**

Das große Lager von den beliebtesten engl. blaübrigen  
Nähnadeln in allen Nummern, wo das 1000 an Werth  
3 1/2  $\text{fl}$ , sollen wieder verkauft werden das 1000 für 1  $\text{fl}$   
5  $\text{fl}$ , 100 Stück in 4 Nummern 4  $\text{fl}$ , 50 Stück 2  $\text{fl}$ .  
Sind englische Stopfnadeln in allen Nummern,  
25 Stück 2  $\text{fl}$ . Ein großes Lager englischer Stahlfedern  
in allen Sorten, die für jede Handschrift passen,  
weil billiger als alle diejenigen, die den Preis bekannt machen.  
Nähen und Nesen, schwarz u. weiß, in allen Sorten;  
Porzellanknöpfe, schwarz und weiß, 6 Dgd. 15 Pf.;  
gestickte Rissen, an Werth 3 1/2  $\text{fl}$ , für 1 1/2  $\text{fl}$ , desgl. noch  
viele Artikel. Dies Alles ist nur während der Messe zu  
haben Nicolaisstraße im Rosenkranz neben Stadt  
Hamburg, 1 Treppe Zimmer Nr. 1.

**Für Damen.**

**Die königl. sächs. priv. Fabrik von  
Corsets ohne Naht**

empfehle zu dieser Messe ihr Lager der neuesten und beliebtesten  
Façons bis für Kinder zum Austragen; desgleichen eine bedeutende  
Auswahl genähter Corsets, und bittet unter Zusicherung promptester  
und reellster Bedienung um gütige Beachtung.  
Der Stand ist Nicolaisstraße Nr. 53.



**Für Damen**  
empfehle die Fabrik von  
**G. Lottner aus Berlin**  
Corsets mit und ohne Naht des nouvelles  
étolles et de la plus belle façon, so auch  
Kopshaar-Röcke, Steppröcke und Steppdecken.  
Stand:  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

**Engl. Britannia-  
Metallwaaren**

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfehlen  
**Kraft & Geisler, Grimm. Straße Nr. 9.**

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-  
händlern und Conditoren**

empfehle ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik  
die Kunstanstalt von

**F. Sechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Das Musterlager**

von  
franz. u. deutscher Kurz-Waaren

von  
**Leopold Springer**

aus  
**Paris u. Frankfurt a. M.,**

befindet sich  
Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage,  
Ecke des Salzgässchen.

**Das Musterlager**

der  
**Porzellan-Fabrik**  
von  
**Arnoldi & Co.**

aus  
**Hüttensteinach bei Sonneberg**

in Thüringen  
befindet sich während der Messe  
**Auerbach's Hof,**  
quervor bei Herrn G. P. Krüger, zweite Etage.

**E. Trossin & Co.,  
Strohwaaren- & Strohhut-Fabrikanten**

aus Berlin,  
empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager aller  
Arten Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüten in den neuesten  
Façons. Lager:

Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Et.

**Amerikan. Gummischuhe**

für Herren und Damen, werden im Dugend und einzeln sehr  
billig verkauft, besonders empfehlenswerth sind die Damengalassen,  
leicht auf den Füßen und für den Sommer zu tragen.

**C. Franke & Siecke aus Berlin,**  
Schude 8. Reihe, am Rathhaus-Portale.

# Kaufhalle.

Eingang  
am Markt.

- No. 3. } **J. Wild** jun. aus Idar, Bijouterien- und  
Cameen-Lager.
- No. 4. } **Heinrich Märker** aus Magdeburg,  
Harmonika-Fabrikant.
- No. 5. } **M. Bamberger** aus Berlin, Stock-  
Fabrikant.
- No. 7. } **A. J. Stecher** aus Klingenthal, Weiß-  
Stickerien-Fabrikant.
- No. 8. } **Friedrich Gerbing** aus Boden-  
bach a. d. Elbe, Siderolithwaaren-Fabrikant.
- No. 14. } **J. C. Behfeld**, Blumen- und Pflanzen-  
Verlauf.
- No. 28. } **Anna Franke** aus Teplitz, Wiener  
Häubchen.
- No. 29. } **A. Scheuermann**, Gummi- Ueber-  
schuh- und Stiefeletten-Lager.
- No. 30. } **J. Gosbel** aus Berlin, Figuren und  
Consolen aus Schauffestaub.
- No. 31. } **E. Günther** aus Berlin, Lampen- und  
Lackirwaaren-Fabrikant.
- No. 32. } **J. G. Langenhan** aus Rehlis, Stahl-  
waaren- und Gewehr-Fabrikant.
- No. 34. } **Chr. Meinel & Sohn** aus Klingen-  
thal, Holzkamm-Fabrikanten.
- No. 35. } **C. F. Dressler**, Herren- und Kinder-  
hut-Fabrikant.
- No. 36. } **E. Apian Bennowitz** aus Ober-  
wiesenthal, Kopshaar-, Strohh- und Hanf-  
Gut-Borduren-Fabrikant.
- No. 40. } **August Weiss** aus Breitenbrunn,  
Chatoullen- und Toiletten-Fabrikant.
- No. 41. } **Jacob Wild** sen. aus Idar, Achat-,  
Carniol- und Dnyr-Steine.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß der Verkauf meiner rühm-  
lichst bekannten

**Universal-Seifen**  
nur noch einige Tage Brühl Nr. 28, im rothen Adler, 2. Et.  
stattfindet.

Bei größern Partien einen angemessenen Rabatt.

**J. Oschinsky,**  
Kunst-Seifenfabrikant aus Breslau.

Für Exporteure und En-gros-Einkäufer.

**Corsetten ohne Naht**

empfehle in schönster Waare und zu billigstem Preise die  
**Corsetten-Fabrik aus Göppingen**

im Königr. Württemberg.

Lager im schwarzen Rad, Brühl 83,  
1. Etage, der Leinwandhalle gegenüber.



**Heinrich Rossbach**

aus  
Einberg.

Markt, 1. Reihe, 2. Bude rechts,  
Firma:

**A. H. Pröschold**

empfehle sein Lager in

**Sandstein-Feuerzeugen**

in obigen und andern geschmackvollen Formen mit und ohne  
Aschenbehälter etc. etc.

Lager von

engl. und Pariser Pianoforte-Filz,  
Hammer- und Dämpfercloth,

à 3 Thlr. 12 Ngr. und 3 Thlr. 24 Ngr. pr. Pfd., wie auch  
Webster'sche Stahlplatten bei

**J. F. T. Heicke** aus Hamburg,  
Etiegligen's Hof, am Markt Nr. 13/172.

**Den Herren Juwelieren und  
Bijouterie-Fabrikanten**

empfehle der Unterzeichnete seine Apparate zum Reinigen des  
weißen echten Sammet von Flecken und vergelbten Stellen.

**Friedr. Jul. Crusius**, Buchbinder und Etuiarbeiter,  
Reichstraße Nr. 17, 2. Etage.

**F. Glaser,**

Uhrenfabrikant aus Genf,

Brühl Nr. 72, der Reichstraße schräg über,  
neben dem Heilbrunnen, 2 Treppen.

Stock-Fabrikant

**Carl Brandt**

aus Berlin

empfehle sein Lager geschmackvoller Spazier-  
Sonnen- und Regenschirmstöcke in den neue-  
sten Mustern mit Horn- und Eisenbeingrif-  
fen zu äußerst billigen Preisen.

Der Budenstand ist:

Raschmarkt, dem Rathhaus-Portal vis à vis.



**Freundlicher Gruß**  
von  
**August Seffzig**  
aus Magdeburg.

Hört! hört Ihr lieben Leipziger und kommt herbei!  
Der Seffzig ist wieder hier mit seinem Tausenderlei.  
Ihr kennt ja den Seffzig und seine herrlichen Waaren.  
Seit so manchen lieben mit unvergeßlichen Jahren.  
Drum kommet herbei und schauet Euch an,  
Was ich nicht mit Namen Alles hier auführen kann.  
In größter Auswahl habe ich die schönsten Sachen,  
Die Ihr leicht für Geld zu Eurem Eigenthum könnt machen.  
Auch Euch, Ihr Leutchen, die Ihr wohnt auf dem Land,  
Ist Dankelchen Seffzig seit lange schon bekannt,  
Drum wenn Ihr zur Messe nach Leipzig werdet kommen,  
Hoffe ich, daß von mir wird was mitgenommen.  
Ich habe ja Sachen für jeglichen Stand,  
Für Haus und für Hof, für Stadt und für's Land.  
Es empfiehlt sich daher zur Messe allen verehrten Damen u. Herren  
**August Seffzig aus Magdeburg**  
mit seiner großen Galanterie- und Spielwaarenhand-  
lung, hier, wie immer auf dem Augustusplatz, dem Johannis-  
brunnen vis à vis.

**Eduard Timme,**  
**Strohhut-Fabrikant**  
aus Berlin,

hält während der Messe ein vollständiges und wohlfortirtes  
Lager von allen Sorten Strohhüten für Damen,  
Kinder und Knaben

**Neumarkt Nr. 42, Ecke der  
Grimma'schen Straße, 1. St.**

**Corsets ohne Naht**

von

**Carl Vogel aus Brandenburg,**

à Dgd. von 12 Thlr. an,  
bei größeren Bestellungen billiger.

Stand: Meckler's Haus am Markt Nr. 11.

**C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant**

aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen  
Ledertoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Petersstr. 1/68.

Leppichstoffe über Sopha und zu Reisetaschen Reichsstr. 21 von  
S. Träger aus Pönitz bei Göhrig.

**Vortheilhafter Kauf.**

Passend für die Herren Tuch- u. Strumpfwaren-Fabrikanten,  
wegen nicht erlangter Concession, ist sofort billig ein ganz neuer  
Ericot-Mundstuhl mit drei Fadenzählern, welcher  $\frac{3}{4}$  breiten  
Stoff liefert, mit allem Zubehör zu verkaufen.

Näheres unter Adresse # J. G. poste restante sco. Leipzig.

**Johannisthal,**

II. Abtheilung, ist ein 8 Ruthen großer ausgezeichnet schöner  
Garten zu verkaufen.

Näheres große Windmühlenstraße Nr. 24 parterre.

Zu verkaufen:

Ein Kurzwaaren-Geschäft. Auskunft in frankirten Briefen  
F. A. M. Nr. 52. poste restante Leipzig.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literarischen Extrabeilage von Emil Deckmann in Leipzig.

Mein seit einer Reihe von Jahren am hiesigen Orte geführtes,  
frequentes und rühmlichst bekanntes Manufaktur- und Robenwa-  
rengeschäft bin ich gesonnen unter annehmbaren Bedingungen zu  
verkaufen. Reelle Kaufsüßige wollen deshalb mit mir in Unter-  
handlung treten, auch werden die Herren H. Peter & Co.,  
Adolph Meier jun. und Gebrüder Sey in Leipzig die  
Güte haben, auf mündliche Anfragen vorläufige Auskunft zu geben.  
Zerbst, am 8. April 1853.

Friedrich Barthel.

Zu verkaufen

ist ein Ofen, töpferner Aufsatz und eiserner Kasten mit Kochröhre  
Querstraße Nr. 25, 1 Treppe hoch.

Ein starker Dampfessel

ist wohlfeil zu verkaufen. Zu erfragen und zu besehen bei F. G.  
Wied (Dr. Schreiber's Haus, Zeiger Straße Nr. 22 G), Nach-  
mittags von 1 bis 3 Uhr.

Zu verkaufen ist eine elegante Halbchaise, passend für einen  
Müller, Dekonomen oder Privatmann, so wie ein gebrauchter Küst-  
wagen, Platzes wegen, sehr billig, im Ddeon.

150,000 Stück Mauersteine zu verkaufen.

J. S. Gd., Windmühlenstr. Nr. 51.

**Ausländische  
Vögel.**



als: eine Königslory, graue, grüne, rothe  
Cardinale, Drangenvögel, Astrill, benga-  
lisches Zebra, bengalische Amaranzen,  
Silbervögel, Bandvögel und Raibvögel  
sind kurze Zeit zum billigen Verkaufe  
Mühlgasse Nr. 13 ausgestellt.

**F. Maris.**

Zum Verkauf erhielt circa 20 Ctnr.

**echt englisches Rai-Gras,**

für dessen Keimfähigkeit garantirt wird.

Es eignet sich vorzüglich zur Anlegung von Parkanlagen, Rasen-  
plätzen, so wie auch zu künstlichen Wiesen.

Leipzig, den 10. April 1853.

Gottlob Müller,

Spediteur, Stadt Dresden.

**Für Gartenfreunde**

empfehlte alle Arten Obstbäume in Hoch- und Zwergstücken,  
Zierbäume, Ziersträucher, Beerenobst, als Stachel- und Johannis-  
beeren, Fastolph- Himbeeren, bekanntlich die vorzüglichste, ebenso  
Staudengewächse, vorzügliche Rosenstänke u. s. w.  
F. Wösch, Schwägrichen's Garten, Frankfurter Str. Nr. 26.

**Waldmeister**

zu Wairtrank alle Tage frisch zu haben bei

F. Wösch, Schwägrichen's Garten, Frankfurter Str. Nr. 26.

**Rosen-Verkauf.**

Ein bedeutendes Sortiment von Landrosen, Bourbonnen,  
Remontanten & Noisetten ist wegen Räumung des  
Gartens von dem verstorbenen Polizei-Registrator Körner sobald  
als möglich aus freier Hand zu verkaufen. Auch sind dazwischen  
noch große Himbeeren, Erdbeeren, weiße Viole und Blüthen  
zu verkaufen.

Große Windmühlenstraße Nr. 29 im Hinterhause parterre.

**Für Rosenfreunde.**

Folgende im Jahre 1852 von dem berühmten Rosenzüchter Laf-  
say ausgegebenen Rosenarten sind in halbhochstämmigen Exem-  
plären von jetzt an abgebar, als: Madame Aline-Lavenant,  
Leon Plee, Adam Paul, Volta, James Veitch, Ferdinand  
Deppe, Rubens (sämmlich hybr. remont.), Paxton (Bourbon),  
Mademoiselle Rosa Bonheur (remont. Moosrosen), F. Wösch,  
Kunstgärtner, Schwägrichen's Garten, Frankfurter Straße Nr. 26.

Von den bekannten schönen Rosen werden Senf & Ddgd  
15 Ngr. verkauft in Janisch's Garten, Mühlg. Nr. 8 in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

3087

Montag

(Erste Beilage zu Nr. 101.)

11. April 1853.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Röder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diesjenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhang, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 2. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Oster- und Michaelmesse			Neujahr-messe.		
q	z	z	q	z	z
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

	Okt- und Wintermesse			Sommer- und Herbstmesse		
	fl	kr	sch	fl	kr	sch
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15			10		
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5		5		
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15			10		
a) mit verschlossenen Behältnissen	10			7	5	
b) auf freiem Haus- oder Hofraum						
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:	15			10		
auswendige und Eckbuden nach Außen	7	5		5		
inwendige Buden	10			7	5	
Eckbuden am Mittelgange	15			10		
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	22	5		15		
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße						
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5		5		
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	4			2	5	
Anmerkung:						
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	2			1		
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5		2	5	
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2	5		2	5	
VII. Besondere Sätze finden statt:	10			10		
1) bei den fremden Buchhändlern zu						
2) bei den Tuchmachern:	1			1		
von verschlossenen Niederlagen zu	20			20		
von unverschlossenen Behältnissen zu	7	5		7	5	
von bloßen Ständen zu	20			20		
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu						
4) bei den fremden Lohgerbern:	10			10		
wenn sie bloß Schaafleder führen	15			15		
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen						
wenn sie Sohlenleder führen:	20			20		
bis zu 10 Bürden	25			25		
über 10 bis zu 20 Bürden	1			1		
über 20 bis zu 40 Bürden	1	10		1	10	
über 40 Bürden						
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	4			4		
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	7	5		7	5	
6) bei den Löpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5			5		
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10			10		
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	2	5		2	5	
8) bei den Schankbuden						
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das le Standgeld zu bezahlen

# Local-Veränderung.

## Das Fussteppich-Lager

VON  
**Bernus Leisler & Comp.**  
 aus Hanau

befindet sich jetzt und folgende Messen  
**Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage.**  
 über den Herren **Burmann & Meckel** aus Elberfeld.

### Localveränderung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden hiermit die ergebene  
 Anzeig, daß ich mein Geschäftslocal vom Markt Nr. 11 nach  
 meinem eigenen Hause Markt Nr. 10 verlegt habe.  
 Frankfurt, den 1. April 1853.

Albert Kierstein.

### Local-Veränderung.

**W. Hollmann aus Berlin,**  
**Silberwaaren-Fabrikant,**  
 wohnt jetzt Reichstraße Nr. 42.

### Local-Veränderung.

**Carl Weyerbusch & Co.,**  
**Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,**  
 Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

### Meßstand-Veränderung.

Die Feinwandfabrikanten  
**C. A. Kriegel Jun.** aus Walddorf } bei  
**C. L. Kühnel** aus Niedercunersdorf } Herrnhut,  
 früher Planischer Platz, Bude Nr. 9 & Nr. 18  
 empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager  
 Reichstraße Nr. 14.

### Frühjahrs-Röcke,

neuester Façon, von 5 bis 18 Thlr. empfiehlt in großer Auswahl  
**Pancratius Schmidt,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

### Kraft & Geisler,

Grimma'sche Straße Nr. 31,  
 empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager  
 engl. Kurz-Waaren und Werkzeuge.

### Das Bett- und Wäsch-Lager

befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3. Etage,  
 und empfiehlt es in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
 Sophie verw. Leiberitz,  
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

### Manufactures de glaces,

rue de Jéricho Nr. 3

### à Bruxelles,

Fabriken von Spiegel-, Krystall- und Fenstergläsern.  
 Zur Messe Anskunft bei G. Meisbach, Hotel de Russie.

### Die Pianoforte-Fabrik

VON  
**J. G. Irmner sen.,**

(Inhaber der Königl. Sächs. kleinen und großen goldenen  
 Preismedaille)

Solzgasse Nr. 6,

empfehl eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes  
 in Flügel- und Tafelform nach deutscher und englischer  
 Construction von vorzüglichster Güte.

Neue, von der Königl. Sächs. Regierung

### patentirte Apparate

zur Bereitung aller Arten kohlen- säure-  
 haltiger Getränke, als: Selters-  
 und Soda-Wasser, Limonaden, künstli-  
 chen Champagner u. s. w. empfiehlt in  
 neuester eleganter Form zu den billigsten  
 Preisen, so wie die dazu nöthigen Patro-  
 nen und Pulver

**C. E. Bachmann,**  
 Petersstraße Nr. 38.



### Großer Ausverkauf

von Gewehren, Büchsen, Büchsfinten, Hirschfängern,  
 Pistolen, Zerzerolen, Sporen, Steigbügeln, Canda-  
 ren etc., so wie Messer und Sabeln, Scheeren und an-  
 dern Stahlwaaren.

Wegen gänzlicher Aufgabe unsers Berliner La-  
 gers sollen obige Gegenstände in anerkannt vorzüglicher  
 Qualität äußerst billig verkauft werden.

**F. Wagner & Comp.**  
 aus Solingen und Berlin.  
 Stand: am Markt, erste Budenreihe.

## Theodor Haymann

aus Dresden,

Grimm. Straße Nr. 31, 1. Et.,  
 Lager von Britannia-Metallwaaren  
 von Shaw & Fisher, Sheffield, eng-  
 lischen Stahlwaaren, Tafel- und  
 Rasirmesser, Stahlfedern etc.

Die Leinwandhandlung  
von  
**Laer & Waldecker**

aus Bielefeld  
empfiehlt ihr auf's Vollständigste assortirtes Lager  
weißer  $\frac{1}{4}$  Leinen, Taschentücher &c. aus reinem  
Handgespinnst zu den billigsten Preisen.  
Stand: Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Meyer & Boissonnas**  
aus Genf,

Uhren- und Bijouterie-Lager, goldene u.  
silberne Tabaks-Dosen,  
beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen sich den  
geehrten Käufern.  
Brühl, goldne Kanne Nr. 58, 2. Etage.

**J. B. Pelissier**

in Hanau a./Main  
empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten Uhrgehäuse in  
Gold, Silber und Neusilber, so wie auch Bügel jeder  
Gattung en gros für Fourniturhändler zu den billigsten Preisen.

Für Grossisten.

Muster von  
**feinen Hornknöpfen**  
von W. Hohrath in Barmen,  
Nicolaistraße Nr. 46,  
im Gewölbe der Herren Gotthilf Junge & Sohn aus Apolda.

**Nathan Marcus Oppenheim**  
aus Frankfurt a.M.

kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold,  
Münzen &c. Brühl Nr. 62, grüner Kamm im 1. Stock.

**Bracker & Seiler,**  
Band-Fabrikanten aus Barmen,  
Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen Besatz-Artikeln.  
Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Das  
**Strohhut-Bordüren-Lager**  
von  
**E. Apian Bennewitz**  
aus Oberwiesenthal  
befindet sich diese Messe am Markt, Kaufhalle Hof-  
gewölbe Nr. 36.

**Joh. Mahr & Söhne & aus**  
**Gebrüder Mahr**

Naumburg a/S.  
empfehlen ihr Lager von allen Sorten Horn-, Schildpatt-  
und Elfenbeinkämmen, Zahn-, Haar- und Kleider-  
bürsten, so wie auch rohe Hornspitzen, Platten, Schild-  
patt, Elfenbein in Klößen, Hohlungen und Zähnen.  
Verkaufs-Local: Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Friedr. Krackher & Co.**  
aus Plauen.  
**Weisswaaren-Lager**  
Reichsstrasse Nr. 37, 1. Etage.

**Theodor Haymann**  
aus Dresden,

Grimm. Straße Nr. 31, 1. St.,  
Lager von Gummifabrikaten, Luft-  
kissen, Webster's Stahlsaiten und  
Kupferdraht.



Die  
**Haupt-Niederlage**  
von Berliner und Frankfurter  
Herren- und Knaben-Anzügen  
en gros und en détail.  
Verkaufslocal:  
**Ritterstraße im Gambrinus,**  
1 Treppe hoch.  
Philipp Jer. Gaab.

**Avis für Damen!**  
Berlins erstes und größtes  
**Damen-Garderobe-Magazin**  
ist zum Verkauf ausgestellt Ritterstraße Nr. 45/166,  
Gambrinus 1 Treppe hoch.

Das Magazin enthält die neuesten und geschmackvollsten Mode-  
Artikel, als Frühjahrs- und Sommermäntel, Satanello und  
Undine, so wie die beliebten Desdemonia & Charlemagne mit  
echten Sammet-Garnituren. Mantillen und Bistien  
in Sammet und Atlas, rein Seiden und Taffet,  
so wie eine reiche Auswahl von Jacken neuesten Schnitts  
in sämtlichen nur beliebten Stoffen und Farben. Sämtliche  
Gegenstände werden zu so auffallenden Preisen verkauft, daß  
die geehrten Einkäuferinnen sich nicht den hohen  
Stoff dafür beschaffen können, und bitte gefälligst Notiz  
nehmen zu wollen.

Verkaufs-Local befindet sich Ritterstraße Nr. 45/166,  
Gambrinus 1 Treppe hoch.

**Gebrüder Hechinger Jun.**

aus Buchau und St. Gallen,  
Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage, der  
Seidengarn-Handlung der Herren Berger &  
Volgt gegenüber,

halten Lager in  
weißen Schweizer-Waaren, Biqué-  
Bettdecken, Leinwand, leinene Ba-  
tisttücher &c.

**Ludwig Kohlstadt**  
aus Cöln,

Fabrikant von Gummi-Hosenträgern, Band &c. und vulkanisirten  
Sachen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 2. Etage.

# William Both & Fletcher's Patent-Gutta-Percha-Glanzwichse.

Dieser Wichse wird die erste Stelle unter allen jetzt existirenden nicht bestritten werden können; denn 1) giebt sie dem Leder den vorzüglichsten tiefschwarzen Spiegelglanz; 2) conservirt sie das Leder besser als jede andere Wichse; 3) schützt sie am besten vor Rässe; 4) verbraucht sie sich weit sparsamer als jede andere; 5) verlangt sie fast gar keine Arbeit, indem auf der Stelle der wundervolle Glanz erscheint.

In Leipzig ist diese Wichse zu haben bei **G. M. Albani**, Frankfurter Straße — bei **Carl Schönberg**, Glockenstraße, am Johannischor — bei **Herrmann Hoffmann**, Dresdener Straße — bei **M. G. Juckuff**, Hainstraße Nr. 18 — bei **Ernst Wagner**, Neumarkt — bei **J. G. Wagner**, am Zeiger Thore.

## Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,

empfiehlt zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

## franz. Galanterie- & Kurz-Waaren-Lager

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Folgende

### Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Kiehle . . . . .	Reichsstrasse Nr. 16.
Rothacker & Comp. . . . .	do. „ 36.
Carl Gülich . . . . .	do. „ 48.
Gschwindt & Comp. . . . .	do. „ 27.
Christoph Becker . . . . .	do. „ 1.
Gesell & Comp. . . . .	do. „ 45.
August Kayser . . . . .	do. „ 13.
Wm. Kaempff & Comp. . . . .	do. „ 32.

## Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

bezieht die jegige Ostermesse mit einem unter Anderem auch in ausgezeichnet haltbaren

### glafirten Geschirren,

namentlich Kaffee- und Thee-Kannen, Milchgießern, Chocolate- und Henkel-Löffeln, Suppen- und Wasch-Näpfen, Wasserkrügen u., vollständig assortirtes Lager,

in der 13. Budenreihe auf dem hiesigen Marktplatz.

## Neviandt & Pfeiderer

aus Wettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,

Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Koch's Hof.

Von  
**Brittania - Metall - Löffeln**

eigener Fabrik halten Lager  
**Gebrüder Lowy, Muerbach's Hof Nr. 11.**

**G. N. Renner & Comp.,**

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung

aus  
**Nürnberg,**

beziehen die Leipziger Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: **Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stic- u. Säbel- mustern, Atlassbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schrift- umschlägen, Städte-Ansichten, Lufsbogen, Gesell- schäfts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Appara- ten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Bankästen, Zuckkästchen u. Malerpinsel, Reißzeugen, Falz- beinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und em- pfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.**

**Verkaufsbocal auf dem Markt- platz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.**

**Lager**

von

**Damen-Corsetten**

**ohne Naht**

**Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Das Lager

**Schlesischer u. Berliner Manufactur-Waaren**

von

**Herrmann Burgas**

aus Berlin

befindet sich Brühl, rother Adler, Nr. 23.

**J. N. Beyermann**

aus

**Gross-Breitenbach am Thüringer Walde,**  
Bude am Markte, 1. Reihe Nr. 32,

empfehlen sein neuassortirtes Lager von bemalten Porzellanplatten zu Brochen, Ohrringen, Armbändern, Möbeln, Geldbörsen, Brief- taschen etc., wie auch von bemalten Tassen und Pfeifenköpfen zur geneigten Abnahme, möglichst billige Preise zusichernd.

**Eine Partie Glacé-Handschuhe**

lagern zum billigen Verkauf bei

**C. A. Bassenge,**

Reichsstraße Nr. 41.

**Caspar Hess aus Ruhla,**

Fabrikant von Pfeifenbeschlägen in Neusilber und Messingblech, so wie Meerschäumcigarren- spitzen aller Façon,

empfehlen sich während der Messe 5te Budenreihe mit einem assortirten Lager, verspricht billige Preise und reelle Bedienung.

**A. M. Böhrig**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager von **Uhren-Fournituren, Werkzeugen, so wie Schwarz- wälder Uhren,** und verspricht bei solider Waare die billigsten Preise **Reichsstraße Nr. 10, 2. Etage.**

**J. F. Werner & Sohn,**

**Schirmfabrikanten**

aus Berlin,

empfehlen ihr Fabrikat von

**Regen- und Sonnenschirmen.**

Stand: am Markt, Ecke der 13. Budenreihe.

**Das Stock-Lager**

von

**M. Bamberger aus Berlin**

zeichnet sich auch diese Messe wieder durch die neuesten und geschmackvollsten Muster aus und befindet sich wie gewöhn- lich in der

**Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 5.**

**Julius Lehmann,**

Lederwaaren-Fabrikant a. Berlin,

empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager von Waaren, als: **Porte-monnaie, Cigarren-Etuis etc.** Grimma'sche Straße vis à vis von **C. Forbrich.**

**Meinhold & Nietzsche**

aus Plauen,

**Fabrikanten weisser Waaren,**

Reichsstraße Nr. 13, 1. Etage.

**Brüsseler Strohhutfabrik**

von

**Ernest Janssen**

aus Frankfurt am Main,

Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage.

**Das Muster-Lager**

von

**Jacob Mönch & Comp.**

in Offenbach a./M.

befindet sich während dieser Messe

**Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.**

**Schwedt & Markstein,**  
**Bronze-Waaren-Fabrikanten**

aus Berlin.

Musterlager von **Bronze, Lustres, Candelabres, Wandleuchtern, Moderateurlampen, Leuchtern, Gruppen, Ampeln.**

**Muerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe,**

vis à vis der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur.

Das Gold- und Silberwaaren-Lager  
von

**Dom. Forster** aus Schw.-Gmünd  
befindet sich diese und die folgenden Messen nicht mehr Reichs-  
straße Nr. 49, sondern Grimma'sche Straße Nr. 36,  
Ecke der Reichsstraße, in der 2. Etage.

## Die Porzellan-Fabrik

von

**C. B. Landmann**

aus Gera Untermhaus

bezieht diese Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit Lager von  
weißen, gemalten und vergoldeten Geschirren und  
empfiehlt sich einem geehrten Publicum bestens.

Stand:

Augustusplatz, Porzellan-Reihe.

Sonneberger

Holz-, Stein- u. Kinderspielwaaren,  
Mustersammlung u. Waarenlager,

Petersstrasse Nr. 1, im Hofe 1/2 Treppe,  
Buden auf dem Markt, 12. Reihe,

von

**Theodor Escher**

aus Sonneberg bei Coburg.

## Thonwaaren

(Elderslith)

eigener Fabrik,

farbig und bronziert, vergoldet, in großer Auswahl und schönen  
neuen Formen empfehlen

J. Uffrecht & Co.,

aus Althaldensleben bei Magdeburg.

Gewölbe: Auerbach's Hof Nr. 49 und 50, vis à vis  
der Königl. Berl. Porzellan-Niederlage.

**Grossmann & Sommer**

aus Schneeberg

Lager sächs. Spitzen und Stickereien  
Markt Nr. 9, 2te Etage.

Die

## Porzellan-Fabrik

von

**C. M. Hutschenreuther**

aus Hohenberg bei Wunsiedel in Bayern

hält Musterlager ihrer Fabrikate

Auerbach's Hof, vom Markte herein im Hofe quervor Nr. 25,  
2 Treppen bei Herrn Krüger.

**Theodor Haymann**

aus Dresden,

Grimm. Straße Nr. 31, 1. Et.,  
Lager von ff. Toilette-Seifen, Par-  
füms, Haarbürsten etc. von John  
Gosnell & Co. in London.

Das

## Seiden - Waaren - Lager

von

**Gebr. David**

aus Wesel bei Crefeld

befindet sich

Brühl Nr. 79, 1 Treppe,

neben Geßwein's Kaffeehaus.

**J. A. Henckels**

aus Solingen und Berlin,

Lager feiner Stahl-Waaren.

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 16.

## Porzellanmalerei

von

**Fasolt, Ens & Greiner**

aus Lauscha bei Coburg

Markt 2. Reihe,

vis à vis der Restauration des Herrn Franz Friesleben.

**Ludw. Heidsieck**

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager 1/4 gebt. Leinen in schwerer Qualität, so wie  
leinene 1/4, 1/8 und 1/16 Taschentücher und Batisttücher,  
Damaste und Drelle jeder Breite, nebst einer sehr großen Aus-  
wahl fertiger Herren- und Damen-Wäsche. Stand:  
große Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermstr. Hrn. Böhme.

Die

Porzellan-Fabrik und Porzellan-Malerei

von

**Joh. Friede<sup>m</sup>. Greiner Söhne**

in Gross-Breitenbach

empfiehlt zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager von  
weissem und couleurtem Pfeifengeschirr,  
gemalten Porzellan-Platten zu Brochen, Porte-  
monnaies, Etuis etc., gemalten Bierkrug-Deckeln,  
gemalten Porzellan-Leuchter-Mitteltheilen,  
Kinder-Kaffee-Service in verschiedenen Größen und  
diversen anderen Porzellanwaaren  
zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt, Ecke der 3. Budenreihe, Außenseite  
nach Stieglitz's Hof zu.

Unser

## Musterlager

von geschmiedeten und verzinneten Löffeln,  
so wie von inwendig verzinneten Blech-Roch-  
geschirren (Saxonia-Geschirr)

befindet sich im Laufe dieser Messe vom 14. bis 30. April, Uni-  
versitätsstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch.

**H. L. Lattermann & Söhne**

aus Bautzenkranz im sächsischen Voigtlande.

Die Porzellan-Manufactur

von **C. F. Kling & Co.**

in Ohrdruff

Lager in feinen Luxusgegenständen und fein  
decorirten Biscuit-Porzellanen.

Gewölbe, Auerbach's Hof Nr. 59.

**Die Blumen-Fabrik von L. Helmke aus Berlin**  
empfeht zur hiesigen Messe ein reichhaltiges Lager aller Sorten feiner Birken, Hut- und Hauben-Blumen zu soliden Preisen:  
Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

**B. & S. Cowvan's**  
**Canton Strop oder vierseitiger Rasir-Streichriemen**  
zum Schleifen, Abziehen und Poliren der Messer.

**B. & S. Cowvan** aus London beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie den Herren **Jacob Ravené Söhne**, sonst **Georg Illers** in Leipzig, Koch's Hof, im Mittelgebäude, ihr Lager dieser rühmlichst bekannten und von **S. R. H. Prinz Albert** patronisirten Streichriemen übergeben haben. — Vermittelt dieser Streichriemen, deren eine Seite mit einer, von ihnen selbst erfundenen Steinmasse überzogen ist, kann man jedem Rasir-, Feder- oder anderem Messer, selbst wenn es mit den härtesten Gegenständen in Berührung gekommen ist, seine ursprüngliche feinste Schneide wiedergeben.

**! Meine Wahrheit!**  
**Mess-Anzeige über Leinenwaaren,**  
welche in der Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe hoch, Eingang  
Universitätsstraße Nr. 1, verkauft werden sollen.

Etwas, was noch nicht dagewesen ist, dürfte wohl jedem Messeinkäufer und besonders jeder Hausfrau sehr willkommen sein. Hunderte von Preisverzeichnissen sind schon erschienen, welche nur den Schein der Billigkeit an sich tragen, nie aber hat das kaufende Publicum Gelegenheit gehabt, sich von der Wahrheit zu überzeugen.

Da ich nun wegen meiner schon im nächsten Monat stattfindenden Auswanderung den Verkauf so schnell als möglich beenden muß, verkaufe ich zu solchen Spottpreisen, daß Jeder, wer es auch sei, mein Verkauflocal nur mit den Worten verlassen wird:

**So etwas Billiges ist wirklich noch nicht dagewesen!**

Die noch in großer Auswahl sich befindenden Waaren bestehen in:

Feiner Herrnhuter Leinen zu 1 Duzd. Hemden, die 9—12  $\text{fl}$  gekostet haben, jetzt für 6—8  $\text{fl}$ .

Einziger Hausleinen, schwerste Qualität, früherer Preis 10—15  $\text{fl}$ , jetzt 7—10  $\text{fl}$ .

Bassauer Hausleinen, ein unverwüßliches Gewebe, welche mir selbst 11, 12, 13 u. 14  $\text{fl}$  kostet, wird für 7 $\frac{1}{2}$ , 8—9  $\text{fl}$  verkauft.

Etwas ganz Ausgezeichnetes von Bielefelder, holländischer und englischer Leinwand zu den feinsten Oberhemden, die Niemand unter 20, 25, 30—40  $\text{fl}$  verkaufen kann, für 12, 15, 18—25  $\text{fl}$ .

**Tischzeuge.**

Die feinsten und neuesten Dessins in Drell und Jacquard zu 6 Couverts für 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4  $\text{fl}$ .  
zu 12 Couverts 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5—6  $\text{fl}$ .

Die elegantesten Damastgedecke mit 6, 12 und 18 Couverts von 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5, 6—20  $\text{fl}$ .

Damast-Tischtücher in weiß, grau und chamois von 20  $\text{fl}$  bis 5  $\text{fl}$ , hierzu passende Credenz-Servietten das Duzd. 1 $\frac{1}{2}$ —2  $\text{fl}$ .

Einzelne Tischtücher das  $\frac{1}{4}$  Duzd. 1  $\text{fl}$ , größere 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl}$ .

Tisch-Servietten das ganze Duzend 1 $\frac{2}{3}$ —4  $\text{fl}$ .

Handtücher das ganze Duzend 1  $\text{fl}$ , feinere Sorten 1 $\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl}$ .

Damast-Handtücher das Duzend von 4—8  $\text{fl}$ .

**Taschentücher.**

Von englischem Cambric das Duzend 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , 20  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$ .

Feine Greiffenberger Leinentücher das  $\frac{1}{2}$  Duzd. 20  $\text{fl}$  bis 2  $\text{fl}$ .

Feine und ordinaire Grefelder Taschentücher von 1—3  $\text{fl}$ .

Achte Brabanter Zwiertücher, mit und ohne Appretur, von 1 $\frac{1}{4}$ —4  $\text{fl}$  das  $\frac{1}{2}$  Duzend.

$\frac{3}{4}$  breite engl. Piquéés zu Damen-Negligée's die Elle 4  $\text{fl}$ .

Eine große Partie  $\frac{3}{4}$  breite Nester-Leinen zu 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Der Verkauf, welcher so schnell als möglich beendet sein muß, dauert von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, jedoch nur in der Grimma'schen Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

**H. Salinger** aus Thüringen.

**Beyer's Wittwe & Comp. aus Zittau**

halten zum ersten Male ein Lager von  
**Damast-Tischgedecken, Servietten u. Handtüchern**

zu den billigsten Fabrikpreisen bei

**Friderici & Comp.,**

Mauricianum.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Zweite Beilage zu Nr. 101.)

11. April 1853.

## Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze,

versichert gegen Feuergefahr:

Waarenlager aller Art, auf längere oder kürzere Zeit, zu billigen festen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft, bei welcher die Policen sofort gezeichnet werden.

Leipzig, April 1853.

Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen.

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

## COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln,

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämie und empfiehlt sich zum Abschluss dieser Versicherungen.

Leipzig.

Der General-Agent der Colonia.

Julius Meissner, große Feuerkugel.

Künstliche Zähne werden geruch- u. schmerzlos eingesetzt.  
A. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.



Mit Bleichen, Färben und Verändern getragener Strohhüte empfiehlt sich die Strohhutfabrik von C. H. Hennigke sen., Reichsstrasse Nr. 48 und Rosenthalgasse Nr. 3.



Zum Bleichen aller Sorten Stroh- und Bördärenhüte und zum Modernisieren derselben nach dem vorliegenden neuesten Modells empfiehlt sich die Strohhutfabrik von

Caroline Wagner,

Petersstraße Nr. 3.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche von Johanna Grobe

empfehlen sich mit Waschen aller Sorten Strohhüte, Kupfergässhchen, Dresdner Hof, während der Messe Markt, 4. Budenreihe.

Glacéhandschuh-Wäscheret und Färberet. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röberka, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121, empfiehlt sein Lager liniirter und unlinirter, paginirter und mit bedruckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen, Reibbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Einricung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Lasting, Velvet u. Sommerschubstoffe

aller Art, empfiehlt pr. Stück so wie pr. Elle in großer Auswahl Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

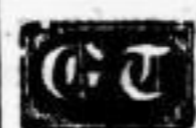
Patentirte Stellvorrichtung bei Marquissen, so wie Schnurenhalter empfiehlt und hat Modelle zur Ansicht

Job. Carl Pirnsch, Tapezierer, Schulgasse Nr. 12.

Wiss für die Herren  
Kaufleute und Täschnere.

Proben von Damen-, Courier- und Reisetaschen-  
Bügeln aus einer Berliner Fabrik liegen Vormittags von 9-12  
und Nachmittags von 2-4 Uhr zur Ansicht

kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe,  
bei Wittwe Weise.



Lager von Reisszeugen

eigener Fabrik

in allen Qualitäten bei

Gebr. Tecklenburg,

Markt No. 15.

Blattgold und Blattsilber

in verschiedenen Farben und Größen,  
aus der Feingoldschlägerei von C. G. Pauli in Nürnberg, offerirt  
in vorzüglicher Güte zu billigen Preisen

C. Louis Laeber, Burgstraße Nr. 1,  
Ecke am Thomaskirchhof.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markt Nr. 15, Thomaskirchhof-Ecke,  
empfehlen ihr vollständigst sortirtes Kurzwaaren-Lager,  
Bijouterieen, Quincallerien, Porzellan, fein  
lackirten, feinen Holz- & Lederwaaren etc. etc.  
nebst einer Menge Neuheiten französischer und deutscher Industrie.

Lager neuer Betten,

Federn und Rosshaarmatratzen in großer Auswahl zu den  
billigsten Preisen Nicolaistraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche  
gerade über 2 Treppen bei J. D. Schreyer.

Mehrere 100 Duzend Strohhüte, Strohgeflechte und Stroh-  
taschen empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

C. Rodusch, Strohwaaren-Fabrikant  
aus Kreischa bei Dresden, in Leipzig Petersstraße Nr. 1/68.

Gute schwarze Tinte & Stahlfedern, blaue und rothe Carmin-Tinte, Siegellack, Oblaten, Briefstreicher, Lineale, weiße Kreide in Papier, Radirgummi, Bleistifte, Stahlfedern und Halter empfiehlt in reicher Auswahl **F. W. Sturm**, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Verzierte Briefbogen

in allen Gattungen, Papeterien in Kästchen und Rappen, Briefcouverts, Buchstaben- und Devisen-Oblaten, polnische und deutsche Gratulationskarten, Pathenbriefe, Stammbücher und Stammbuchblätter, Lesezeichen, Ballfächer, Notiz- und Nadelbücher, neue Druckbilder und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

**Otto Schäfer & Scheibe**,  
aus Berlin, Auerbach's Hof.

## !!! Das englische Magazin !!! von Peter Huber,

Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen, empfiehlt die größte Auswahl der modernsten Frühjahrs-, so wie für jede Jahreszeit passenden Herrenkleider von den besten engl., franz. und deutschen Fabrikaten, nebst einer großen Auswahl eleganter Schlafrocke und Negligékleider.

Bestellungen werden stets unter Garantie prompt ausgeführt. Die billigen Preise und solide Arbeit werden den Abnehmern stets zu neuen Geschäften Veranlassung geben.

## Zwickauer Porzellan.

Auch diese Messe ist mein Lager auf das Beste assortirt, und empfehle ich es zur gütigen Berücksichtigung.

**L. Habenicht**, Neumarkt Nr. 8.

**Ausverkauf**  
von 14karätigen Goldwaaren von  
**C. T. Ladenbürger**  
aus Pforzheim im Gasthof zur Stadt Hamburg.

## Ausverkauf

bei  
**Riedel & Zeis** aus Iserlohn,  
Reichsstraße Nr. 49,  
1. Etage.

Das  
**Lager decorirter Porzellane**

von  
**Friedr. Foedisch**

empfehle zu jehiger Jubilatemesse schön decorirte und gut vergoldete Porzellane in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Auerbach's Hof Nr. 18, 2. Etage.

**Colin - Bennoist**,  
Stickerei-Fabrikant

aus Nancy

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit Stickereien von neuester Form und schönsten Dessins auf Mousseline, Taconas und Batist

Galle'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

**Gebrüder Lewy** aus Frankfurt a/O.,  
Metall-Waaren-Fabrikanten,  
haben ihr Lager, bestehend in Brittan.-Metall-Dosen, Theebrettern, Leuchtern, lackirten Pfeffer-Abküssen, Knöpfen, Brotkörben, Löffeln, Lampen u.,  
**Auerbach's Hof Nr. II.**

**A. Anger**,  
Toiletten-Fabrikant,  
empfehle zur bevorstehenden Messe sein assortirtes Lager  
Markt Nr. 4 rechts.

Das Musterlager  
bemalter und vergoldeter

## Porzellane

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Cöln  
befindet sich

Auerbach's Hof Nr. 31, erste Etage.  
Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

## E. G. Zimmermann

aus Frankfurt a.M.,

Fabrik seiner Eisengusswaaren und Marmor-  
schleiferei,

zur Messe Auerbach's Hof, Baden Nr. III. u. IV.,  
empfehle sein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich viele neue  
Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichert reellste Bedie-  
nung zu.

Auch werden alle vorkommende Marmor-Arbeiten nach Aufgabe  
angefertigt.

**Th. Scheidl**,  
Silber-Dosen-Fabrikant aus Wien,  
Reichsstraße Nr. 30.

## A. Boch & Comp.,

Steinpappe-Fabrikanten aus Frankfurt a/M.,

**L. Seeling & Becker**,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten aus Offenbach a/M.  
Musterlager Reichsstraße Nr. 13, 1. Et.

Das  
Musterlager der Buntpapierfabrik  
von **Franz Dessauer**  
aus Aschaffenburg

befindet sich Petersstraße Nr. 1, Ecke des Marktes.

**Gustav Hirschfeld**,  
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin.  
Grimma'sche Straße Nr. 5,  
zweite Etage.

## Wiener Häubchen

von Anna Franke aus Leipzig, Gewölbe Nr. 28 in der Kauf-  
halle am Markt.

Das Comptoir  
von  
**Meyer Kauffmann**  
aus Breslau und Schwelbnitz,  
Fabrikant Schlesiſcher Manufacturwaaren befindet ſich in  
dieſer Meſſe in der Nicolaiſtraße  
**Stadt Hamburg, 2. Etage.**

**Weber & Co.**  
aus Wrenzik in der Schweiz  
beziehen zum erſten Male dieſe Jubilate-Meſſe mit einem  
ſchön assortirten Lager ihrer  
**Strohwaaren-Manu-  
factur-Artikel**  
zu ſehr niedrigen Preiſen.  
Das Lager befindet ſich  
Gaiſtraße Nr. 1, 2 Treppen.

**C. Maerklin & Comp.,**  
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,  
Lager in klar. goldnen Uhretten, während der Meſſe  
Reichſtraße Nr. 50, 2 Treppen.

**Schnöſenberg & Zumloh**  
aus Warendorf in Weſtphalen  
empfehlen ihr Lager von ſeidenen, halbſeidenen und wol-  
lenen Beſagbändern.  
**Stadt Gotha Nr. 8,**  
1 Treppe hoch.

**Das Musterlager**  
der k. k. öſtr. priv. Glasfabrikation  
von  
**J. Vogelsang Soehne**  
aus Haida in Böhmen  
befindet ſich während der dieſjähigen Leipziger Oſtermeſſe in  
**Hôtel de Saxe,**  
Kloſtergaſſe, im Hinterhauſe erſter Stock, Zimmer Nr. 13.

**C. Wolluhn,**  
Uhren-Fabrikant aus Berlin,  
empfehle zu dieſer Meſſe ſeine  
Stutzuhren in echter Bronze und Composition, ſo wie  
Nacht-, Nipp-, Cartel-, Reiſe- u. Regulateur-  
Uhren,  
ſämmtlich eigener Fabrik, im reichſten Affortiment und ſolideter  
Arbeit zu billigen Preiſen.  
Salle'ſche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Mustersortiment**  
von **Portefeuillewaaren**  
von  
**J. G. Kugler aus Nürnberg**  
Petersſtraße Nr. 44, 1. Etage.



**L. Reitel & Sohn** (Berlin, Nicolaiſtrich-  
hof Nr. 9),  
14. Budeureihe, nahe der Katharinenſtraße, empfehlen  
ſich mit ihren Neuſilber- und galvanisch plattirten Waaren  
eigener Fabrik, hauptsächlich Kirchengedächte, Weinkühler etc.



**L. Reitel** (Berlin, Nicolaiſtrichhof Nr. 9),  
14. Budeureihe, nahe der Ka-  
tharinenſtraße, empfiehlt ſich mit Schmetterlingen und  
Käſern von allen Theilen der Erde.

**Muster-Lager von**  
**Spielwaaren**  
und **Fantasie-Gegenständen**  
von  
**Wilhelm Simon**  
aus Hildburghauſen,  
Reichſtraße Nr. 47 (Koch's Hof), 2 Treppen, bei Hrn.  
Advocat Prasse. Morgens von 9-12, Nachmittags 2-5.

**Chr. Meinel & Sohn**  
aus Klingenthal in Sachſen  
empfehlen während dieſer Meſſe ihr Fabrikat von hölzernen  
Damenkämmen in reichlicher Auswahl.  
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.



**Das Muster-Lager**  
**feiner Lederwaaren**  
von  
**Christian Haas & Co.,**  
aus Offenbach a/M.,  
befindet ſich während dieſer Meſſe Petersſtraße Nr. 1,  
zweite Etage.

**Avis für Damen!!!**  
Das erſte Berliner  
**Damengarderobe-Magazin**  
en gros & en détail

von  
**Kroh & Groth,**  
Schneidermeiſter aus Berlin,  
befindet ſich in dieſer Meſſe wieder  
**Grimm, Straße Nr. 23! 23! 23!**  
und bietet eine außerordentlich große Auswahl in Mantillen  
und Frühjahrs-Burnuſſe in allen Stoffen und nach den  
neuesten Pariser Façons gearbeitet, dar.  
Die große Eleganz und Billigkeit läßt uns auch dieſmal  
hoffen, daß keine Dame unſer Local unbefriedigt verlaſſen wird.  
**Grimm, Straße 23! nur 23!**

## Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, erster Stock, empfehlen ihr  
**Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren**  
 unter Zusicherung billigster Bedienung.

Das reich assortirte Musterlager Nürnberger Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren  
 von **J. Huber & Pflug** aus Nürnberg  
 befindet sich am Markt Nr. 9, II. Etage links.

### ! Meine Damen ! Unglaublich, aber wahr!

In der Grimma'schen Straße Nr. 14, 1 Treppe, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, soll etwas, was Ihnen  
 bisher unmöglich schien, möglich gemacht werden und zwar dadurch, daß Sie  $1\frac{1}{4}$  große gewirkte Tücher, die Sie bisher mit 4  
 bis 5 Thaler bezahlen mußten, für  $1\frac{1}{2}$ , 2— $2\frac{1}{2}$  Thlr. kaufen.

Feinere Sorten, die 6—20 Thlr. gekostet haben, für 3,  $3\frac{1}{2}$ , 4—10 Thlr.

Die feinsten und elegantesten Plaids, Doppel-Chales und Tücher von 1—5 Thlr.

Wer diese gute Gelegenheit benutzen will, bemühe sich während der Messe nach der Grimma'schen Straße Nr. 14,  
 1 Treppe hoch, Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

**Gemalte Fenster: Rouleaux, Wachstuche, wollene und  
 Belour-Teppiche jeder Art, Damen- und Reisetaschen, feinste  
 wollene Tischdecken in den neuesten und geschmackvollsten Dessins en gros  
 und en détail.**

### B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch-, Rouleaux- und wollene Teppich-Fabrikanten aus Berlin,  
 Brühl, goldene Gule, erste Etage.

### !!! Unübertreffbare Billigkeit !!!

Alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, im Lotterieziehungsgebäude und Communalgarden-Bureau, 1 Treppe  
 befindet sich während der diesmaligen Messe wiederum das auf hiesigem Plage durch seine Reektität und außerordentliche Billig-  
 keit seit vielen Jahren bekannte größte und eleganteste Magazin

### fertiger eleganter Herren-Anzüge und größter Fabrik

### doppelt wattirter Haus- und Schlafrocke

zu solch außergewöhnlich billigen Preisen, das, wie nachstehender Preis-Courant zeigt, unbedingt 50 % billiger verkauft, als  
 dies nur einer anzubieten vermag.

1 Frühjahr- oder Sommer-Twin von . . . . .	2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,
1 Tuchrock oder Frack . . . . .	5 $\frac{1}{2}$ " "
1 Beinkleid von Tuch oder Buckskin . . . . .	2 " "
1 elegante Weste . . . . .	20 Rgr. "
1 Sommer-Beinkleid von verschiedenen Stoffen . . . . .	20 " "
1 doppelt wattirter Schlaf- oder Hausrock . . . . .	1 $\frac{1}{4}$ Thlr. "
1 Sommerrock von Drell oder Leinen . . . . .	1 $\frac{1}{2}$ " "
1 Comptoir-, Haus-, Negligé-, Garten- oder Regel-Rock . . . . .	1 " "
Knaben-Anzüge in großer Auswahl.	

NB. Wiederverkäufer erhalten noch besonderen Rabatt.

Nur alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, im Lotterieziehungsgebäude.

Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

## C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

am Markt Nr. 3, Koch's Hof, 2. Etage,

### Lackirte Waaren und Lampen.

Gemälde der Stobwasser'schen Fabrik (Meyer & Wried) in Braunschweig.

**Die Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik**  
 von **François Fonrobert** aus Berlin

empfehlte als Neuestes, höchst Zweckmäßiges:

**Radir-Gummi**

zum Ausreiben der Tinte  
 bei bester Waare zu den vortheilhaftesten Preisen, so wie alle übrigen derartigen Waaren, als: Gummi-Schuhe, Gummi-Fälle  
 ohne Einlage pr. Duzd. von 10 Sgr. an u. dergl. m.

Stand: am Markt, äußere Budenreihe, der „alten Waage“ (Lotterie-  
 gebäude) gegenüber.

**Die königl. sächs. conc. Uhrenfabrik aus Carlsfeld**

empfehlte sich mit Stuhuhren, Comptoir- und Nachtuhren zu den billigsten Preisen und leistet für die Güte der Werke  
 Garantie.

Während der Messe am Markt 14te Budenreihe.

**Für Herren, welche sich angenehm rasiren wollen!**

Meine seit 23 Jahren genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten, patentirten und privilegirten chemischen Streich-  
 rieme sind in neuerer Zeit der Art in der Güte verbessert, daß nichts mehr zu wünschen übrig bleibt, indem stumpfen Rasir-  
 messern, so wie chirurgisch-anatomischen Schneide-Instrumenten in kaum zwei Minuten der schönste und sanfteste Schnitt ertheilt  
 wird, und bitte ich die resp. Herren Kauflustigen, sich vorher vollständig von der Wahrheit zu überzeugen. — Ebenso empfehle  
 ich die schwarze und braune Composition, beides in einer Büchse à 10 Ngr, zur Renovirung der seit mehreren Jahren  
 aus meiner Fabrik gekauften und verbrauchten Streichrieme.

Meine Bude befindet sich in Koch's Hofe.

F. P. Goldschmidt aus Berlin.

**Waldeck's Tapissierie-Manufactur aus Berlin**

empfehlte die neuesten angefangenen und fertigen Stickereien u. s. w. zu den billigsten Preisen. Zur Messe am Markt,  
 Ecke der 8ten Budenreihe, Ackerlein's Hause gegenüber.

**Augustusplatz,**

**No. 20. Porzellan-Budenreihe No. 20.**

empfehlen ihre Lager  
 von den feinsten bis zu den ordinairsten gemalten und vergoldeten, so wie auch der  
 billigsten weißen **Porzellane:**

- Die Porzellan-Fabrik aus Weissenfels von G. A. Singer.
- Die Porzellan-Malerei C. R. Landmann aus Untermaus bei Gera.
- W. Rothenbach & Co. aus Breslau.
- L. Mehlhorn aus Eisenberg.
- Ch. Fr. Petz aus Magdeburg.
- L. Hilbert & Co. aus Doebeln.
- Wilhelm Ludwig aus Kahla.
- Fr. Burkhardt aus Frankfurt a./O.

Porzellan-Budenreihe No. 20.

Porzellan-Budenreihe 20.

Porzellan-Budenreihe 20.

**Teppich-Lager**

von **B. Burchardt & Söhne, vormals L. F. Becker** aus Berlin,

jetzt Brühl, goldene Gule, 1. Etage.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

Whoueteriefabrikanten aus Danau,  
 Reichsstraße Nr. 49.

Größtes Lager von Luxus-Papoterien, geprägten Cartonnagedecken, Pauthenbriefen, Stick- und Häkelmustern, Visiten-, Glückwunsch- und Gelegenheitskarten, Kaufmänn. Formularen, Parfümerie-Étiquetten, Goldborden und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnagen-Arbeit.

F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Th. Leutner,**  
Bijouterie - Fabrikant aus Wien,

Nicolaistraße Nr. 44, Amtmann's Hof 2tes Stock, bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt außer allen Bijouterie-Gegenständen besonders sein gut sortirtes Lager Wiener Uhren in 14 u. 18karätigem Golde.



**J. G. Erber**  
aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt auch zu dieser Messe ein gut assortirtes Lager von garanten feinen Messern. Das Verkaufslocal ist Auerbach's Hof Nr. 21, 1 Treppe, und Bude Nr. 52.

**Volcklandt & Decken,**  
Seidenwaaren - Fabrikanten

aus Ransdorf bei Elberfeld,  
halten Lager: Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

**Maischhofer & Baurittel,**  
Goldwaaren - Fabrikanten

aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

**Emil Fritzsche**

aus  
**Glauchau & Leipzig,**  
Reichsstr. Nr. 6, in Amtmann's Hof,  
empfiehlt:  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  Cachemirs,  $\frac{3}{4}$  Napolitains und andere Kleiderstoffe in den neuesten Mustern; ferner: Mousselin de laine-Tücher, Damen-Cravatten, Fichus u. Echarpes, Herren-Malstücher von Indienne, Jacquonnets und halbseidenen Stoffen in neuester Art und großer Auswahl.

Seiden - Band - Lager

von  
**Halle & Steinthal**

aus Frankfurt a/M.,  
Grimma'sche Straße Nr. 5.

**J. Friedmann,**  
Bijouterie - Fabrikant  
aus Frankfurt a/M.

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer  
**Goldborten, Goldpapier,**

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen etc. die Kunst-Anstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Das assortirte Schuhwaarenlager von  
**Joh. Carl Meischke**

aus Grotzsch

befindet sich auch diese Messe wieder am JohannisKirchhof, der neuen Schule gegenüber, und bittet bei reeller Bedienung um gütige Beachtung.

**Das Messlager**

von

**J. P. Bemberg aus Elberfeld**

befindet sich jetzt in dem früher von Herrn J. W. J. Hauptmann benutzten Locale im Blauen'schen Hofe Nr. 27.

**Rosshaar-Spitzen**

von Joseph Richter

aus Pörsnitz in Böhmen  
in Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

**Sandmeier & Huber,**

Uhrenfabrikanten

aus



Chaux de Fonds,  
Reichsstr. Nr. 15,



zwei Treppen,  
Eingang im Goldhahn-Gässchen,  
empfehlen auch eine grosse

**Auswahl**

von

**Musik-Cartel.**

**Jacob Ravené Söhne,**

sonst Georg Illers,

Roch's Hof im Mittelgebäude 1 Treppe,  
empfehlen ihr Lager

englischer, französ. und deutscher  
**Kurz-Waaren,**

als:

Britannia-Metallwaaren von Shaw & Fisher, J. Dixon & Söhne.

Feiner Stahlwaaren (Messer, Scheren u. s. w.),  
Stahlfedern, Neusilber etc. etc.

**Menke Metz & Co.**

aus Münster

Lager ostindischer Foularde  
Brühl, im schwarzen Rad Nr. 83, erste Etage.

**P. Hamann aus Friedeberg a. O.**

im Riesengebirge besucht diese Ostermesse zum ersten Male mit seinem reichhaltig assortierten Lager von gefertigten **Kleiderwaaren**.

Als neue Gegenstände besonders **Kleidergestelle, feine Spahn-Körpchen, Gewürzbüchsen etc.** im Ganzen so wie im Einzelnen zu soliden Preisen.

Stand:

**Augustusplatz, 21ste Budenreihe,**  
die dritte Bude vom Durchgange.

**W. Homann & Co.,**

**Bijouteriefabrikanten & Estempeurs**

aus Pforzheim,

wohnen während der Messe

**Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.**

**Gebrüder Groh,**  
**Stickerei-Fabrikanten**

aus Plauen,

**Reichsstrasse Nr. 33.**

**Gibus père & fils,**

**Hutfabrikanten aus Paris,**

**Reichsstraße Nr. 45, 1. Etage.**

Das reichhaltige Lager

**eleganter Strohhüte**

von

**August Schwarze aus Dresden**

befindet sich während der Messe

**Grimma'sche Straße Nr. 33 im Hausstand.**

**Patek Philippe & Co.,**

**Uhrenfabrikanten aus Genf,**

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

**Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.**

**Gebrüder Koch,**

**Plüschfabrikanten aus Lausitz,**

halten ihr Lager von Plüsch zu Möbeln, Westen, Mützen, Kragen u. s. w. bestens empfohlen.

Während der Messe: **Salzgäßchen Nr. 5.**

**Koch & Batz,**

**Teppich-Fabrikanten aus Lausitz,**

empfehlen ihr Lager in Teppichen, Teppichstoffen, Schablonen u. s. w. bei **Gebr. Koch, Salzgäßchen Nr. 5,** und bei **Phillip Batz, Markt, Königshaus Nr. 17/2.**

**Großes Bleistift-Lager**

von **Chr. Prinoth & Comp.**

aus Nürnberg,

**14. Reihe, 8. Bude links Nr. 88 auf dem Markte.**

**Spielwaaren-Fabriken**

von

**Scheller, Weber & Wittich**  
aus **Cassel und Marburg**

— reiche Auswahl neuer eleganter Spiele —  
**Sainstraße Nr. 1, Eckhaus am Markt, 2 Treppen.**

Das Kleider-Magazin

**am Deutschen Modemann,**

Grimma'sche und Universitätsstraßenecke Nr. 1,  
empfehlend während der Messe die größte Auswahl für alle Stände  
und für jede Jahreszeit passende

**Herren-Kleider**

und stellt bei solider Bedienung die niedrigsten Preise.

**Louis Geismar & Comp.**

aus Wiesbaden

beziehen die Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit ihrem Lager in

**Hirschhorn- und Elfenbeinschnitzereien**  
eigener Fabrik, und empfehlen besonders eine große Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten **Broches, Ohrringen, Armbändern etc. etc.** zu den billigsten Preisen, und wurden diese Gegenstände bei der Londoner Ausstellung ihrer vorzüglichen Ausführung wegen mit einer **Preis-Medaille** belohnt.

**Gewölbe: Koch's Hof.**

**Ozapek & Co.,**

**Uhren-Fabrikanten aus Genf,**

**Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

**Rau & Comp.,**

**Lackir- und Metallwaaren-Fabrik**

aus Göppingen,

**Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

**Leopold Keller Sohn**

aus Oberstein a. d. Nahe,

assortirtes Lager vergoldeter

**Bijouterie-Waaren,**

**Gewölbe Nr. 8, Salzgässchen.**

**Goldrahmspiegel**

eigener Fabrik, **Goldleisten, Tapetenleisten, Baroque-Rahmen** empfiehlt billigst

**C. Sambrock a. Berlin.**

Stand: **Auerbach's Hof Nr. 16, 2. Etage.**

**Tasdorfer Hüthenwerk.**

**Blech-Preise, pr. Ctr. 110 Pfd. preis.**

Messing I. 45 Thlr. Messing II. 43 Thlr., Zinn 56 Thlr.,  
Neusilber 88, 75, 50 Thlr., Perusilber Ringsmetall 120 Thlr.,  
Perusilber superior 96 Thlr. **Leipzig, Reichsstraße Nr. 23,**  
1. Etage. **Saling's Perusilber-Fabrik.**

Haupt - Dépôt der patent. Gutta - Percha - Company in London  
und  
Lager vulkanisirter Gummi - Fabrikate aller Art  
Peterstraße Nr. 45, bei Gustav Rwald.

## Musterlager von Porz.-Lichtbildern (Lithophanien)

in den neuesten Dessins

von F. Grassmann aus Berlin,

— Königshaus, am Markt Nr. 17, zweite Etage. — Preis-Courante gratis.

## Muster-Lager der Königl. Bayerischen priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, befindet sich Grimm. Str. Nr. 21, erste Etage,  
vis à vis dem Café français.

## LAGER

von englischen, amerikanischen und chinesischen Kurzwaaren, Britannia-Me-  
tall-Waaren von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons Sheffield Stahl-  
federn, Gummischuhen etc. bei

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

Peterstraße Nr. 1, zweite Etage.

## A. Mossner,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant  
aus Berlin,

Markt Nr. 11, Aeckerlein's Haus, 1 Treppe hoch.

Johann Maria Farina aus Cöln a/Rhein,  
Lager von echtem Eau de Cologne,

steht wie früher Grimma'sche Straße Nr. 1, Gewölbe über Auerbach's Keller.

## Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant  
aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager % schwerer naturgebleichter Leinen, weiße  
und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, ab-  
gepaßte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten,  
so wie fein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

## Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Mannau a/M.,

Reichstraße Nr. 39/40.

## Zende & Schuster

aus Berlin,

Lampen- und Metalldruckwaaren-Fabrikanten.

(Selbstverfertiger.)

Zum ersten Male zur Messe.

Waaren-Lager: Budenreihe Nr. 3, Markt 3.

Muster-Lager: Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Lager von Copal, Bamar  
& Schellack etc.

bei

J. J. L. Seide aus Hamburg,

Stieglitz's Hof, am Markte Nr. 18/19.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Dritte Beilage zu Nr. 101.)

11. April 1853.

## Chinesischen Thee

in allen feinen und mittel Qualitäten in Stanioldosen à 1/2 Pfd. und ausgewogen bei  
**Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.**

1 Schachtel 2 1/2 Ngr.	<b>Dr. Grätsche Brustbonbons,</b> sind wieder angekommen	1 Schachtel 2 1/2 Ngr.
---------------------------	---	---------------------------

bei **C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

## Ausverkauf

von

### Rhein- & Französische Weine

80 Procent unter dem Einkaufspreis.  
**Moritz Rosenkranz, Katharinenstraße Nr. 3.**

**Champagner à Fl. 28 Ngr., Cognac à Fl. 15 Ngr.,  
Grog, Punsch, Glühwein etc. Moritz Rosenkranz.**

### Böhmische Pfäunen,

gutkochend und süß, empfiehlt den Centner 3 Thlr.,  
das Pfund 1 Ngr.  
**J. S. Wagner am Zeitzer Thore.**

### Feinsten Limb. Sahnenkäse,

facturirt, Damen-Käse, pr. Stück 6 Ngr., f. Limb.  
Käse in Quartsteinen, pr. Pfd. 5 Ngr., empfiehlt  
**C. S. Volster, Markt Nr. 15.**

### Die 108. Sendung

### grosser Holst. Austern,

Dsd. 16 Ngr.,  
erhielt der Austern- und Weinkeller von  
**A. Haupt, Markt, unterm Königshaus.**



### Friedrich Schrader,

herzoglicher Hoflieferant  
aus Braunschweig,  
empfiehlt auf Montag eine neue Sen-  
dung frischer Würste, wobei auch Zungen-  
sülze. Local: Petersstraße Nr. 44, beim  
Klempnermeister **Ferd. Säckel.**

\* Gelochte Rindszunge, Pöckelfleisch und Pöckelknöchel, Hamb.  
Rauchfleisch, roh und gelocht, gebratnen Schinken, ff. mar. Hä-  
ringe, Hamb. Rauchharinge, Bricken, frische Sülze, so wie fette  
Brab. Sardellen empfiehlt  
**C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.**

\* Hohen Braunsch. Speck pr. St. 27 1/2 Pf., pr. St. 7 1/2 Pf.,  
Thüringer " " " " 26 " " " 7 1/4 "

Goth. und Braunsch. Cervelat, Trüffel, Zungen,  
Käse, Sülz und Anackwurst, so wie Westph., Qued-  
linb. und Gothaer Schinken zu div. Größen empfiehlt  
**C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.**

### Milchverkauf.

Auf Bahnhof Dahlen sind täglich 100 bis 200 Kannen Milch  
nach Leipzig zum Verkauf abzulaufen. Darauf Reflectirenden giebt  
höhere Auskunft  
**C. Schubert.**

Eine kleine Buchdruckerpresse, Dingler'sche Construction, wird  
zu kaufen gesucht und sind Offerten mit Preisbemerkung abzugeben  
Brühl Nr. 83 bei Herrn J. Häfele.

3 Mal 15 bis 20,000 Thlr., 10,000 Thlr., 4200 Thlr., 4000 Thlr.  
und 2800 Thlr. sucht gegen vorzügliche Hypotheken an Grundstücken  
der Stadt Leipzig  
Advocat **Sermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.**

### Agenturgesuch für Berlin.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann (Agent), der durch lang-  
jährige Erfahrungen und Ortskenntniß mit dortigem Geschäft ver-  
traut und daselbst in freundschaftlichen Beziehungen mit den eh-  
renwerthesten Firmen steht, sucht eine oder mehrere solide Agen-  
turen renommirter auswärtiger Häuser für Berlin und Umgegend  
zu übernehmen.

Nähere Auskunft beliebe man bei dem Agenten Herrn **Louis  
Sünel** in Leipzig, neue Straße Nr. 10 einzuziehen oder geehrte  
Offerten an denselben zu adressiren.

### Agentur = Gesuch.

Ein junger Mann aus Hamburg, augenblicklich hier anwesend,  
wünscht Agenturen oder Commissions-Lager in dort gangbaren  
Artikeln und bezieht sich auf hiesige und dortige respectable Häuser.  
Reflectirende belieben ihre Adressen mit A. G. bezeichnet in der  
Expedition d. Bl. abzugeben.

In einer renommirten Fabrik wollener und halbwoollener Stoffe  
in Sachsen wird ein der Fabrikation kundiger junger, tüchtiger  
Mann entweder als Compagnon mit einem Fonds von 8-10,000 Pf.  
oder auch als Dirigent gegen einen passenden Gehalt gesucht.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich an Hrn. Carl Werner  
in Leipzig in frankirten Briefen zu wenden.

\* Einem gut empfohlenen Gärtner kann ein ansehnliches  
Stück Land in unmittelbarer Nähe hiesiger Stadt zum Pacht und  
zugleich noch unter annehmlchen Bedingungen ein Garten zc. zur  
Beaufsichtigung und Abwartung kostenfrei nachgewiesen werden.  
Dergleichen Suchende wollen sich schriftlich oder mündlich melden  
bei

**G. Balz,**

Mittelstraße Nr. 4, Seitengebäude rechts.

Gesucht wird ein kräftiger Gartenbursche in Selbke's Garten  
beim Gärtner Schöch.

### Plattstich - Stickerinnen

Anden dauernde Beschäftigung in  
**J. A. Hietel's**  
Stickerel- und Tapisserie-Manufactur,  
Centralhalle.

**G e s u c h.**

Ein Mädchen, das gut kochen kann und ganz gute Zeugnisse  
aufzuweisen hat, melde sich mit Dienstbuch  
Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein arbeitsames und  
ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen. Nur Solche  
können sich melden Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Krankheits halber wird sogleich eine zuverlässige Person, die mit  
Kindern umzugehen weiß, zur Aufwartung gesucht Königsstraße  
Nr. 19, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird ein gewandtes Stubenmädchen für auswärts. Zu melden Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird zu möglichem sofortigen Antritt ein anständiges und erfahrenes Kindermädchen, welches über ihr früheres Verhalten gute Zeugnisse nachweisen kann, Pachtgasse Nr. 5 (Stadt Mailand), 2. Etage.

**Für einen Beamten** wird eine Wirthschafterin gesucht, welche von sanftem Charakter ist und einiges Vermögen besitzt. Anmeldung persönlich oder schriftlich unter **J. G. Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Wegen eingetretenen Krankheitsfalles wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen für die Küche und Hausarbeit zu sofortigem Antritt gesucht. Näheres Königsplatz Nr. 1 parterre in der Victualienhandlung.

Ein reinliches, gewandtes Laufmädchen findet sogleich einen guten Dienst bei **W. Haberland**, Petersstraße, 3 Rosen.

**Gesucht** wird sogleich ein Kindermädchen, welches Lust und Liebe für Kinder hat und etwas stricken kann. Diese haben sich zu melden Kreuzstraße Nr. 7, 1. Etage von 1 bis 3 Uhr und das Buch mitzubringen.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Stubenmädchen, das auch zugleich die Pflege der Kinder mit übernimmt. Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden von 9 bis 11 Uhr, und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr Lehmann's Garten 3tes Haus parterre links.

Die Expedition für Nachweisung juristisch befähigter Studirten und Expedienten, Neuschönefeld, Karlstraße Nr. 33, entfaltet ihre wohlthätige Wirksamkeit mehr und mehr, und empfiehlt wieder einige junge Juristen und Gerichtsexpedienten aus der und in die Provinz. — Zuschriften sind unter Einlegung von 2 Ngr. erbeten.

## Gesuch.

Ein Kaufmann in gesehtem Alter ist durch zu wenig Ausbeute des Geschäfts, welches derselbe in der letzten Zeit in Compagnie betrieb, genöthigt, wieder eine Stelle anzunehmen. Da er im Manufactur- und Modewaarenfach längere Zeit als **Wesverkäufer** fungirte und zu dieser Beschäftigung noch besondere Vorliebe hat, so wäre ihm, **ohne andere von der Hand zu weisen**, ein solcher Posten der wünschenswerthe.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Offerten unter der Chiffre **C. F. H. 28** in der Expedition d. Bl. bis Ende des Monats gef. niederzulegen.

## Commisstelle = Gesuch.

Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher vor Kurzem seine Lehrzeit in einem hiesigen flotten Materialwaarengeschäft beendet, woselbst er noch jetzt als Detail-Commis servirt, sucht, um seine Kenntnisse zu erweitern, bald möglichst unter den bescheidensten Ansprüchen ein anderes Engagement.

Hierauf reflectirende Herren Principale wollen die Güte haben, ihre resp. Adressen bei Herrn Louis Lehmann, Börsenschließler in Leipzig, niederzulegen.

Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, welcher mehrere Jahre in einem En-gros-Geschäft ist, sucht bis zum 1. Mai, wo möglich auswärts, eine Stelle als Markthelfer, Bedienter, Kutscher ic. Derselbe ist auch in der Gartenarbeit nicht unerfahren. Adressen beliebe man unter der Chiffre **W. No. 4** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein arbeitsames Mädchen, welches in der Küche, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst, und ist zu erfahren Salomonstraße 5a beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches schon 2 Jahre in Weimar als Stuben- und Hausmädchen gedient und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei der Wittve Göhlig, Hospitalstraße Nr. 5, 2 Treppen.

**Gesuch.** Eine Wittve in besten Jahren sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung der Wirthschaft; sie ist in jeder Branche tüchtig und hat die besten Atteste.

Näheres bei **E. G. W. Hamger**, Erdmannsstr. 3, Hintergebäude.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst, sei es für Jungemagd oder für ein paar Kinder. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 12, im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesehnten Jahren, das der Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein gefittetes stilles Mädchen, nicht von hier, welches perfect schneiden, weisnähen, platten, serviren, fristiren, auch gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. Mai oder Juni als Jungemagd ein anständiges Unterkommen, sei es hier oder auswärts.

Zu erfragen Eiserstraße Blaubuth's Haus, 2 Treppen.

Ein anständiges zuverlässiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 1. Mai, als Köchin oder Jungemagd, kann auch gut empfohlen werden. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein anständiges solides Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen unter **M. R.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches ziemlich englisch spricht, sucht baldigst hier oder auswärts wieder Stelle als Verkäuferin, Ladenmädchen und dergl. Näheres Georgenstraße Nr. 15, zwei Treppen links.

Auch kann daselbst ein solides Frauenzimmer, welches ihr Bett selbst hat, eine freundliche Wohnung erhalten.

Ein Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch etwas nähen, zeichnen und platten kann, und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften erfahren Näheres Dresdner Str. Nr. 26 B parterre.

## Weslocal-Gesuch

für künftige Messen. Ist bestimmt für ein Musterlager kurzer Waaren, soll am Markt oder möglichst nahe demselben liegen und aus zwei bis drei Piecen bestehen. Gebotener Preis circa 40  $\text{fl}$  pro Messe. Es darf 2 Treppen hoch und nach hinten liegen.

Schriftliche Offerten sind bei Herren Köllner & Hufte am Markt abzugeben.

Ein halbes Gewölbe oder ein Hausstand wird in der Gegend der Nicolai-, Reichstraße oder Brühl von Michaelis ab gesucht. Offerten erbittet recht bald

**L. Wendland**, Nicolaisstraße Nr. 9.

## Logisgesuch.

Ein nobles Zimmer mit Schlafstube ohne Möbels wird sofort zu miethen gesucht von einem beamteten Herrn. Adressen unter **S. P.** Dresdner Straße Nr. 26 beim Hausmann.

**Gesucht** wird ein Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer nebst einer kleinen Küche, wo möglich nicht allzu weit vom Gewandhause entfernt. Anmeldungen beliebe man im Gasthaus zum schwarzen Kreuz 1 Treppe hoch Nr. 3 zu machen.

**Gesucht** wird eine Familienwohnung, die jedoch sogleich bezogen werden kann, für 60—80  $\text{fl}$  jährl. Miethzins. Offerten beliebe man bei Herrn Em. Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7 niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von einem soliden Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, ein Stübchen mit Bett, sogleich zu beziehen. Offerten unter **P. H. 4** in der Exped. d. Bl.

Ein anständig möblirtes Logis in der Vorstadt, wo möglich in der Nähe des Augustusplatzes, wird von einem Studenten gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei **G. F. Schmidt**, Reichstraße Nr. 36, 1. Etage.

Eine einzelne Frau, die in Familien nähen geht, sucht bis zu Johannis ein kleines Logis von 20 bis einige 30 Thaler, wo möglich in der Stadt. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 38, 3 Treppen bei Herrn Weisner.

Von einer einzeln stehenden Wittfrau wird sofort ein unmöblirtes Stübchen zu miethen gesucht. Halle'sche Str. Nr. 13, 2 Tr

Eine helle Schlafstelle wird sofort gesucht. Adressen bittet man Hospitalstraße Nr. 4, bei Hrn. Jensch abzugeben.

### Restaurations-Local.

Das zu einer Restauration eingerichtete Parterre des Eckhauses am Theaterplatz Nr. 7 ist anderweit zu verpachten, zu Johannis a. c. zu beziehen und das Nähere beim Besitzer 1 Treppe daselbst zu erfahren.

Die Schankwirthschaft Hospitalstraße Nr. 11 ist zu Johannis zu verpachten und beim Besitzer zu erfragen.

### Gewölbe = Vermiethung.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen ist in der Nicolaistraße Nr. 27, nahe am Brühl ein kleineres Gewölbe zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen.

#### Mess-Gewölbe in Frankfurt a/D.

Zur bevorstehenden Margarethen-Messe ist in Frankfurt a/D., Oberstraße Nr. 31 b am Markt

ein großes Gewölbe nebst Comptoir auf Contract weiter zu vermieten, da die Barmer Band-Fabrik, welche 10 Jahre das Local bezogen, das Geschäft anderweit übergeben hat. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Gebrüder Lewy aus Frankfurt a/D., in Leipzig Auerbach's Hof Nr. 11.

#### Mess-Vermiethung.

2 bis 3 Stuben in erster Etage sind zu Verkauflocalen für folgende Messen anderweit zu vermieten. Das Nähere grüne Tanne bei dem Besitzer.

Messvermuthung. Eine Stube mit zwei Betten ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Von künftiger Sommermesse und folgenden ist bei mir 1 Treppe hoch am Markt, Bischofsstraße Nr. 13, ein großes Messlocal von sieben Fenstern oder getheilt zu vermieten.

Frankfurt a/D.

A. W. Strauch,  
Apoth. ler.

Von und mit der Ostermesse 1854 an sind mehrere Gewölbe in bester Messlage zu vermieten durch

Dr. Gustav Danbold.

Ein Hausstand in der besten Messlage ist für diese und folgende Messen zu vermieten in der Grimma'schen Straße Nr. 12 und das Nähere daselbst im Gewölbe.

Eine sehr freundliche, gut möblierte Sommerwohnung in Ein- denau für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten durch

Advocat Cerutti, Petersthor.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. an eine dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, in guter Messlage, für den Preis von 140  $\mathcal{F}$ . Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Dr. Dreschke, Sellier's Hof.

Zu vermieten ist an stille Leute zu Johannis ein Logis 4 Treppen hoch. Näheres Ritterstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube nebst Kammer (Gartenaussicht) an einen oder zwei Herren, Quersstraße Nr. 4, Quergebäude 1 Treppe.

Eine ausmöblierte Stube vorn heraus ist an ledige Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 40, 3. Etage.

Eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer ist offen Berberstraße Nr. 57.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn in der Rosenthalgasse Nr. 11, 1 Treppe.

### Woppe's Salon, Neukirchhof, heute und folgende Tage.

Das malerische und romantische Rheinland.

Ein Cycloorama vom Entsprung des Rheines bis Köln, 10,000  $\square$  Fuß groß, treu nach der Natur gemalt von Jean Star, wird dem geehrten kunstsinigen Publikum zur Ansicht bestens empfohlen.

Entrée 1. Platz 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 2. Platz 5  $\mathcal{R}$ , Kinder die Hälfte. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 9 Uhr.

## Königsplatz,

in der großen Bude rechts an der Ecke!

Heute Montag den 11. April 1853



## Fortsetzung der Reise durch Nord-Amerika.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs, so wie den anwesenden Fremden die ergebene Anzeige, daß von heute Sonntag an im oben- genannten Locale die Reise durch die

### südlichen Staaten

von Nord-Amerika, als Fortsetzung der vor kurzer Zeit in der Centralhalle aufgestellt gewesenen Reise durch die westlichen Staaten, stattfinden wird, und erlaube mir dazu ganz ergebenst einzuladen. — Dieses zweite Gemälde ist mit eben so viel Mühe und Genauigkeit gearbeitet als das erste, und ich hoffe nicht zu weit zu gehen, wenn ich mich auf mein hier schon gekanntes Werk beziehe. —

Täglich 2 Vorstellungen: um 4 Uhr und 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Preise der Plätze: I. Rang: 10  $\mathcal{R}$ . II. Rang: 5  $\mathcal{R}$ . III. Rang: 3  $\mathcal{R}$ . Gallerie: 2  $\mathcal{R}$ . — Sige können von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr in der Bude belegt werden.

### NB. Bei Gas-Beleuchtung!

W. Lewis, Landschaftsmaler aus St. Louis, Nord-Amerika.

## C I R C U S B E N Z

in der neuerbauten großen Arena auf dem Königsplatz.

Heute Montag den 11. April

### Zweite große außerordentliche Vorstellung

der höheren Reitkunst und Pferdebedressur, in welcher sich besonders auszeichnen werden: Der arabische Hengst Al-Manzor, vorgeführt von E. Benz. — Grande Voltige académique par tous les écuyers. — Travail en vitesse et sauts périlleux par le jeune Pierre Monfroid. — Die hohe Schule, von Madem. Mathilde.

Auch werden an verschiedenen Abenden die beiden großen Strauße geritten werden.

Preise der Plätze: Sperrsitze 20  $\mathcal{R}$ , I. Platz 15  $\mathcal{R}$ , II. Platz 10  $\mathcal{R}$ , III. Platz 5  $\mathcal{R}$ . — Billets sind von Morgens 10—12 Uhr und von 2 Uhr ab an der Cassé zu haben.

Anfang 7 Uhr.

E. Benz, Director.

## Große außerordentliche Vorstellungen



von der Gesellschaft des

### Rudolph Knie,

verbunden mit amerikanischen Tänzen, genannt „die Sterne der neuen Welt“,  
persischen, chinesischen und arabischen Equilibres.

Preise der Plätze: Erster Platz 6 Ngr., zweiter Platz 4 Ngr., Gallerie 2 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 6 Uhr, der letzten um 8 Uhr.



Das rühmlichst bekannte  
**Pränscher'sche anatomische Museum,**  
welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe mich zahlreich zu beehren.  
A. Pränscher.

Heute Montag

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wendt.

**Wiener Saal.** Heute Montag und Mittwoch  
Tanzvergnügen.  
A. Eberlein.

**Leipziger Salon.** Heute Montag Tanzvergnügen  
nach Flügel u. Geige, Accord 2 1/2 Ngr.,  
wozu ergebenst einladet  
C. F. Haserkorn.

**Gerhards Garten.** Heute 7 Uhr. C. Schirmer.



Im grossen Saale des Schützenhauses  
bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe  
täglich

### Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouvertüre zur Oper „Lodoiska“ von Cherubini; Ouvertüre zur Oper „Nebucadnezar“ von Verdi; Ouvertüre zur Oper „die Deserteure“ von Conrad. Erstes Finale aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. Der musikalische Sonderling, Potpourri von Hamm etc.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 8 Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich echt Balerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.  
C. Hoffmann.

## Hôtel de Pologne.

Heute Montag den 11. April

**CONCERT** des Musikchor **L. Pohle.**

Näheres enthält das Programm. — Anfang 7 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

**Grossberger & Kühl.**

**Gerhard's Garten.**

12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Es ladet ergebenst ein  
W. Kronefeld.

**CENTRAL-HALLE.**

Heute Montag den 11. April

**CONCERT von Friedr. Riede.**

Unter Andern kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Tilla“ von Doppler; zur Oper „die Großfürstin“ von Flotow, Singspiel Ouverture von C. M. von Weber. Finales des ersten Actes aus der Oper „die Jüdin“ von Götty. Arie aus der Oper „die Tochter des Regiments“ von Donizetti. Air de Ballet aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Der musikalische Sonderling, Potpourri von Gamm u. f. w.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Central-Halle.**

Heute und alle Tage während der Messe wird in sämtlichen schön decorirten Sälen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Abends bei brillanter Beleuchtung

**EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede.****G. S. Reusch.**

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Montag den 11. April

**CONCERT des Musikchor L. Pohle.**

Anfang 8 Uhr.

Mein Restaurationslocal befindet sich jetzt Denkstr. Nr. 12/13, und empfehle mein Zwischener bairisch Bier aus der bairischen Bierbrauerei des Herrn Hering als etwas Ausgezeichnetes. — NB. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen in großer Auswahl, wozu ergebenst einladet  
Aug. Wehmann.

**Kitzinger Bier.**

Von dem sowohl in Bayern als auch im Auslande weit und breit berühmten Kitzinger Bier habe ich aus einer der renommiertesten dortigen Brauereien für hiesigen Platz ein Lager erhalten und empfehle dasselbe einem geehrten Publicum als etwas ganz Vorzügliches. Zugleich empfehle ich für heute Abend Junge und Cotelettes mit Allerlei. Gösch, Burgstr. Nr. 21.

**Restauration zum Burgkeller.**

Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet  
J. C. Kühne.

**Kleine Funkenburg.**

Heute Montag 1. Gesangs-Production des Natursängers Sprenger. Anfang 7 Uhr.

Auf obige Annonce sich beziehend, empfiehlt die Restauration zur Kleinen Funkenburg verschiedene warme und kalte Speisen.

**Berger's (sonst Glöckner's) Restauration, Dresden Str. Nr. 10. Johannisgasse Nr. 15.**

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch an, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Für eine Auswahl warmer und kalter Speisen ist bestens gesorgt; gute Weine, Nürnberger Bier aus der Königl. Brauerei, so wie Lüschnauer Lagerbier kann ich als vorzüglich empfehlen. Es ladet freundlich ein  
Joseph Berger.

**Die Restauration zur Kleinen Funkenburg**

empfehle während der Messe Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichliche Auswahl Speisen.

**Gasthaus und Restauration zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.**

Unterzeichneter empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen; auch erlaube ich mir auf mein bairisches, so wie Lager- und Berneseckener Bier aufmerksam zu machen.  
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
J. G. Stöckmann.

**Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln u. C. A. Mey.**

Heute Abend Böfel-Schweinsteule mit Thüringer Klößen bei Aug. Brauer, goldner Ring.

Schloß Ballenstädter Bierlieferung, Stadt Walsleben, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Das schönste bairische Sommerbier, à Seidel 15 A empfiehlt  
Carl Weinert.

## Großer Kuchengarten.

Heute Gesellschaftstag, wobei für eine reichliche Auswahl verschiedener Kuchen, wovon Fladen, Propheten-, Eisenbahn- und hundertjähriger Kuchen u. s. w., bestens gesorgt ist.  
C. Martin.

## Mariabrunnen.

Täglich  
frisches Gebäck.

## Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, die Gose ff., wozu ergebenst einladet  
C. Bartmann.

## Rheinländ. Weinkeller

am Markt Nr. 15.

Frühstück:

Hamburger Rauchfleisch,  
Holländ Rouladen,  
Sardines à l'huile etc.

empfehlen in seiner freundlichen Weinstube

C. G. Polster.

## Mock-turtle-Suppe,

heute und folgende Abende der Messe, nebst vorzüglichem bairischen Doppelbier aus der königlichen Brauerei.

Carl Grobmann.

Petersstraße Nr. 46, vom Markte herein links 1. Erkerhaus, 1. Et.

## Echt Bairisches Bockbier,

à Löpschen 3 Ngr.,

so wie bairisches Lagerbier und diverse andere Biere, Weine, Delicatessen und Speisen à la carte bei  
Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

## Großer Meier.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
L. Seilmann.

Heute Abend ladet zu Klößen mit Schweinsknochen ein  
A. Saring, hohe Straße Nr. 2a.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, dazu empfehle ich mein ausgezeichnetes Bairisch und Lagerbier.

J. C. Wegold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
J. G. Bernhardt, Preußergäßchen Nr. 13.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Schlüssel mit neuem ausgefeilten Bart. Gegen Belohnung abzugeben im niedern Part Nr. 10 bei Scholz.

Verloren wurden Sonnabend Nachmittag von der Königstraße bis zum Königsplatz 2 zusammengebundene Schlüssel. Man bittet dieselben Königsplatz, blaues Noß im Gewölbe gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde eine gehäkelte Sterbedenkünze nebst Kette von 1827. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Am 9. April zwischen 11 und 4 Uhr ist vom Königsplatz, Lehmann's Haus, bis zum Gewölbe von Del Vecchio ein silberbeschlagenes Portemonnaie, enthaltend 11 Pf. Papiergeld, verloren worden. Gegen 5 Pf. Belohnung abzugeben Hainstr. Nr. 31 beim Hausmann.

Gefunden wurde in der Centralhalle eine Brieftasche, enthaltend Wechsel, und auch einige Schlüssel. Die sich legitimirenden Eigenthümer können obige Gegenstände gegen die Insertionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.  
S. S. Reusch.

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund mit brauner Schnauze und Doppelnase, ohne Halsband. Der Eigenthümer erhält ihn zurück Ritterstraße Nr. 32, bei Herrn Mann.

Ich ersuche hiermit höflich meine werthen Abnehmer, den fälschlichen Aussagen meines früheren Kohlenfahrers, Gottfried Baschi, wegen Verkleinerung der Kohlengefäße, kein Gehör zu schenken, indem ich dieselben jeder Prüfung unterziehe.

Carl Aker jun.,  
im Hofe der Barfuhmühle.

Unsere umsichtige Theaterdirection wird hiermit dringend ersucht, für bessere musikalische Unterstützung bei Balletaufführungen zu sorgen. Es ist kränkend für die Leipziger, solche wohl begründete Sticheleien von Fremden über das Orchester hinnehmen zu müssen, wie dies am Sonnabend der Fall war.

W. Unter welcher Adresse kommt ein Brief in Deine Hände?  
...l.

Sind Ihre Gesinnungen wie meine, kann uns Niemand trennen; ein entscheidendes Zusammentreffen werde ich bald möglich machen.

Es gratulirt herzlich der Frau Marie Krey zu ihrem heutigen Wiegenfeste  
der zweite April.

## Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 12. April a. c. Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

## D. G. — 1/2 7 Uhr sächs.-bair. Bahnhof.

Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Frau, Ernestine geb. Engler, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 10. April 1853.

C. S. Reifig.

## Erklärung.

Die unterzeichneten Firmen finden sich zu der öffentlichen Erklärung veranlaßt, alle Incassi, Waaren-Einlösungen und sonstige Geschäfts-Vermittelungen, die sich auf einen gewissen

## Friedrich Ferdinand Schmidt in Poesneck

beziehen, hiermit ablehnen zu müssen.

Poesneck, am 1. April 1853.

Böttner & Co.

Franz Schmidt.

Joh. Fried. Dietrich & Sohn.

Christoph Tobias Dietrich.

Chr. Fr. Bernhardt.

Joh. Nicol. Trautmann & Sohn.

Conte & Boehme.

Joh. Christoph Dietrich.

C. G. Woelfel & Sohn.

Carl Herrmann Schmidt.

J. F. Dietrich.

Heute und folgende Tage von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr ist das

## Gemälde von Göthe's Faust (ersten Theiles)

von Herrn Professor Vogel von Bogelstein, Hofmaler Sr. Majestät des Königs von Sachsen, so wie das

## Gemälde von Dante's Göttlicher Komödie

(in verkleinertem Darstellung) von demselben Künstler, zum Besten des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen zur Ansicht im Logenhaus auf der Elsterstraße in Reichel's Garten ausgestellt. Entrébillets à 5 Ngr. sind beim Castellan des Hauses zu erhalten.

# Heute Singakademie.

Elias von Mendelssohn-Bartholdy.

Montag 11. Apr. L. Aufn. u. Instr. 6 Uhr. Taf. 8 Uhr. □ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Post. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelstückchen mit Schöpfensfleisch.

## Ungekommene Reisende.

- Alexander, Kfm. v. Wormditt, Nicolaistraße 16.  
 Adler, Kfm. v. Berckach, Hall. Str. 15.  
 Alexander, Kfm. v. Treptow, Hall. Str. 7.  
 Apel, Fabr. v. Döbeln, Kupferg. 5.  
 Arnold, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 54.  
 Albrecht, Kfm. v. Gotha, Grimm. Str. 24.  
 Arng, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.  
 Auerbach, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Aisenstadt, Kfm. v. Minsk, Ritterstraße 14.  
 Amelunxen, Kfm. v. Wolbeck, Hotel de Bav.  
 Aronstein, Kfm. v. Büren, Reichstraße 20.  
 Arnold, Kfm. v. Gotha, Hotel de Russie.  
 Allendorf, Kfm. v. Christiania, Schw. Kreuz.  
 Brandt, Mehlbdr. v. Halle, Schw. Kreuz.  
 Busch, Kfm. v. Gladbach, Kranich.  
 Bahn, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
 Bantwiz, Fabr. v. Schmölln, Elephant.  
 Benschlag, Kfm. v. Nördlingen, S. de Russie.  
 Bohner, Kfm. v. Grefeld, und  
 Bach, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.  
 Böhm, Glaser v. Dessau, Rosenkranz.  
 Borsdorf, Kgbes. v. Kleinsdröfchen, S. de Prusse.  
 Brückner, Goldarb. v. Gamenz, St. Frankfurt.  
 Beyer, Mechanikus v. Weplar, und  
 Becker, Kfm. v. Berlin, br. Hof.  
 Bähr, Kfm. v. Paris, und  
 Brocher, Kfm. v. Genf, Stadt Rom.  
 Blochert, Kfm. v. Gomi, Stadt Breslau.  
 Boas, Kfm. v. Dessau, Rosenkranz.  
 Bischoff, Fabr. v. Neustadt, Tiger.  
 Boyesen, Kfm. v. Kiel, Nicolaistraße 35.  
 Bornemann, Kfm. v. Ulberfeld, Theaterplatz 6.  
 Böhme, Kfm. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.  
 Beyer, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 22.  
 Berndt, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 30.  
 BANGEMANN, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.  
 Burgas, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 4.  
 Bormas, Kfm. v. Neustadt, Nicolaistraße 32.  
 Bierling, Fabr. v. Dresden, Markt 6.  
 Behr, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 7.  
 Bommas, Kfm. v. Gmünd, Brühl 22.  
 Bremme, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 30.  
 Breit, Kfm. v. Solingen, Naschmarkt 3.  
 Bon, Fabr. v. Mühlhausen, Brühl 3.  
 Bähr, und  
 Busalla, Kauf. v. Berlin, Katharinenstr. 15.  
 Böhrend, Kfm. v. Neustettin, Hall. Str. 8.  
 Blumenthal, Fabr. v. Berlin, Thomasg. 3.  
 Brunsow, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 22.  
 Baumann, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 3.  
 Bertram, Steinh. v. Dürfeld, Brühl 55.  
 Brir, Fabr. v. Grotten, Neulirchhof 16.  
 Breitschuh, Fabr. v. Ascherleben, Hainstr. 23.  
 Becker, Fabr. v. Steinau, Grimm. Straße 1.  
 Buchholz, Fabr. v. Peiß, Tuchhalle.  
 Clement, Kfm. v. Solingen, Salzgäßchen 6.  
 Cohn, Kfm. v. Greifswald, Hall. Straße 7.  
 Cohn, Kfm. v. Schwelge, Hall. Straße 15.  
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 8.  
 Cohn, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 5.  
 le Clerc, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
 Collin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Carl, Geh.-Rath v. Carlruhe, S. de Baviere.  
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.  
 Canis, Def. v. Griesen, br. Hof.  
 Dörfel, Fabr. v. Grotten, Neulirchhof 16.  
 Daus, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Dresdner, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 24.  
 Davidsohn, Kfm. v. Görlitz, und  
 Davidsohn, Kfm. v. Plegitz, Nicolaistraße 18.  
 Dreßler, Fabr. v. Breitenbrunn, Sporergr. 10.  
 Diegmann, Fabr. v. Werbau, H. Windmühleng. 7.  
 Deve, Kfm. v. Saarlouis, Reichstraße 51.  
 Daniel, Kfm. v. Krotoschin, Brühl 59.  
 Döbber, Kfm. v. Greifswalde, Hainstraße 28.  
 Dietrich, Kfm. v. Rixdorf, Ritterstraße 7.  
 Dittich, Bäckerstr. v. Hof, und  
 Dörfel, Instrmtm. v. Klingenthal, St. Breslau.  
 Diehm, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Wien.  
 Danneberg, Kfm. v. Magdeburg, g. Sieb.  
 Donat, Frau v. Weimar, Palmbaum.  
 Ehmer, Kfm. v. Sangerhausen, St. Mailand.  
 Elze, Fabr. v. Ascherleben, Elephant.  
 Eyslein, Kfm. v. Gr.-Strelitz, Nicolaistraße 16.  
 Eisenreich, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßch. 11.  
 Eißelt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 6.  
 Ehold, Fabr. v. Werbau, Markt 16.  
 Eismann, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Eckardt, Fabr. v. Bischofswerda, H. Fleischerg. 11.  
 Enzmann, Fabr. v. Oldernhau, Nicolaistr. 9.  
 Emden, Kfm. v. Frankf. a/M., Löhr's Platz 5.  
 Ehrlich, Fabr. v. Leisnig, Hainstraße 5.  
 Eiedler, Fabr. v. Dederon, Hainstraße 5.  
 Feldheim, Kfm. v. Stromberg, Reichstraße 16.  
 Freudenberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.  
 Friedländer, Kfm. v. Hamburg, und  
 Friedrich, Kfm. v. Potsdam, Markt 6.  
 Frank, Kfm. v. Sommer, Nicolaistraße 31.  
 Friedenthal, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßch. 5.  
 Fels, Fabr. v. Gardelegen, Brühl 55.  
 Fröhlich, Kfm. v. Petersburg, Hall. Str. 8.  
 Fladow, Kfm. v. Conig,  
 Fladow, Kfm. v. Inkerburg,  
 Fladow, Kfm. v. Rastenburg, und  
 Fladow, Kfm. v. Gumbinnen, Hall. Str. 8.  
 Friße, Kfm. v. Zerbst, Rosenkranz.  
 Frauholdt, Kfm. v. Görlitz, Stadt Hamburg.  
 Friedrich, Kfm. v. Stollberg, 3 Könige.  
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Genovese, Kfm. v. Triest, Münchner Hof.  
 Geißler, Fabr. v. Görlitz, und  
 Grobe, Fabr. v. Calbe, Elephant.  
 Gabler, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hotel de Russie.  
 Gerber, Fleischer v. Neustädtel, braunes Hof.  
 Geber, Kfm. v. Berlin, und  
 Glöbe, Fabr. v. Prag, Stadt Wien.  
 Grünberg, Kfm. v. Gilm, goldnes Sieb.  
 Groh, Fabr. v. Werbau, H. Windmühleng. 7.  
 Klein, Fabr. v. Neilsungen, Hainstraße 7.  
 Geng, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaistraße 38.  
 Georges, Kfm. v. Gotha, Grimm. Str. 24.  
 Goldschmidt, Kauchh. v. Dettlingen, H. Fleischerg. 15.  
 Geigenmüller, Kfm. v. Delitzsch, Goldhahng. 1.  
 Gerber, Fabr. v. Reichenbach, Burgstraße 16.  
 Grünberg, Kfm. v. Volkmarfen, Reichstraße 20.  
 Günther, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 18.  
 Gewiske, Kfm. v. Sommerfeld, g. Hahn.  
 Günther, Glash. v. Steinschönau, Reichstr. 35.  
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, Brühl 50.  
 Gröschel, Fabr. v. Laubegast, und  
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Gewandg. 2.  
 Goldstein, Kfm. v. Neustadt, Nicolaihof 1.  
 Grünner, Kfm. v. Baugen, Brühl 59.  
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Hainstraße 31.  
 Göllnig, Fabr. v. Meerane, Vöttchergäßchen 7.  
 Hofmann, Klempnerstr. v. Sebnitz, w. Schwan.  
 Harff, Gerber v. Köln, und  
 Humenba, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.  
 Hünze, Fabr. v. Brandenburg, und  
 Haffe, Kfm. v. Bernburg, Elephant.  
 Hertzfeld, Kfm. v. Görlitz, und  
 Hertzfeld, Kfm. v. Rosenburg, Nicolaihof 1.  
 Hahn, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.  
 Horwitz, Uhrmacher v. Teplitz, Nicolaistraße 31.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Ballenstädt, Brühl 55.  
 Heims, Fabr. v. Eibenstock, Reichstraße 2.  
 Hirsch, und  
 Herz, Kauf. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Herold, Fabr. v. Spremberg, Hainstraße 23.  
 Hamburger, Kfm. v. Meseritz, Nicolaistraße 32.  
 Halang, Fabr. v. Seiffenhersdorf, Brühl 30.  
 Hartig, Fabr. v. Döbeln, Kupfergäßchen 5.  
 Hamburger, Kfm. v. Loslau, Brühl 52.  
 Hoffmann, Fabr. v. Gersdorf, und  
 Hirschfeld, Kfm. v. Wulsen, Brühl 31.  
 Habich, Kfm. v. Hildesheim, Tuchhalle.  
 Hoffmann, Buchhalter v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Hermsberge, Kfm. v. Lübeck,  
 Heiß, Dir. v. Potsdam, und  
 Hach, Geh. Rath v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hirsch, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.  
 Heidelberg, Kauchh. v. Peßh, Stadt Breslau.  
 Hammer, Kfm. v. Berlin, und  
 Hermann, Kfm. v. Reichenbrand, St. London.  
 Hoffmann, Fabr. v. Düben, goldner Anker.  
 Hirschmann, Kfm. v. Nördlingen, gr. Baum.  
 Josephy, Kfm. v. Goldberg, und  
 Jürgensen, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Jllgen, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 4.  
 Jahn, Kürschner v. München, und  
 Jahn, Kürschner v. Nürnberg, Hall. Str. 8.  
 Janzen, Fabr. v. Danzig, Nicolaistraße 14.  
 Jahn, Fabr. v. Neubamm, Hainstraße 23.  
 Israel, Kfm. v. Steinfurt, gr. Fleischerg. 25.  
 Jagodzinsky, Kfm. v. Potsdam, Brühl 54.  
 Janzen, Kfm. v. Rehof, Theatergasse 5.  
 Jacoby, Kfm. v. Johannsburg, Nicolaistr. 31.  
 Jöbjes, Kfm. v. Rheydt, Münchner Hof.  
 Jaak, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.  
 Kayser, Kfm. v. Golberg, Stadt Hamburg.  
 Kummer, Part. v. Dürrenberg, Stadt Gotha.  
 Köhler, Glaserstr. v. Gadow, w. Schwan.  
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau,  
 Krause, Fabr. v. Görlitz, und  
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, Elephant.  
 Kühnel, Fabr. v. Nied.-Guerndorf, Brühl 30.  
 Kaiser, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 23.  
 Kersch, Kfm. v. Prag, Reichstraße 35.  
 Kising, Fabr. v. Werbau, H. Windmühleng. 7.  
 Keilig, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Krause, Fabr. v. Haynichen, und  
 Kiewald, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 6.  
 Korn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.  
 Knopius, und  
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, Tuchhalle.  
 Kramer, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 22.  
 Keil, Fabr. v. Grimmitzschau, Frankf. Str. 47.  
 Kuschner, Kfm. v. Luckau, oberer Part 14.  
 Kunze, Kfm. v. Greifenberg, Frankf. Str. 60.  
 Kroizsch, Fabr. v. Meerane, Goldhahng. 2.  
 Kräpffmar, Porzellanmaler v. Rößpen, Schützen-  
 Straße 8.  
 Kutzreiter, Kfm. v. Hoyerswerda, Frankf. Str. 54.  
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 28.  
 Kruse, Gerber v. Vochohd, Ritterstraße 44.  
 Krenkel, Kfm. v. Grimmen, Thomaskirch. 22.  
 Klog, Fabr. v. Grimmitzschau, Frankf. Str. 51.  
 Kristeller, Kfm. v. Wollstein, Brühl 51.  
 Kluge, Tuchm. v. Werbau, Brühl 43.  
 Künzel, Kfm. v. Freiberg, Stadt Breslau. 11  
 Köhler, Kfm. v. Guben, goldner Anker.  
 Klement, Kfm. v. Magdeburg, St. London.  
 Kiel, Goldarbeiter v. Waltershausen, St. Nicola.  
 Kantor, und  
 König, Kauf. v. Berlin,  
 Kantor, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Kantor, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.  
 Kirchweiser, Radler v. Stollberg, br. Hof.  
 Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, Goldhahng. 8.  
 Link, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 21.  
 Levy, Kfm. v. Sagan, und  
 Levy, Kfm. v. Sorau, Brühl 42.  
 Lorenz, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.  
 Leonhardt, Fabr. v. Grimma, Reichstraße 10.  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Liebenwalde, Fabr. v. Meseritz Nicolaistraße 27.

- Lohr, Fabr. v. Peiß, Tuchhalle.  
 Lange, Kfm. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.  
 Lange, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.  
 Lubling, Kfm. v. Johannsburg, Nicolaistr. 31.  
 Lutzsch, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Lantsberger, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßch. 5.  
 Lürke, Kfm. v. Neukretz, Nicolaistraße 38.  
 Lehmann, Fabr. v. Oberneutrich, Hall. Str. 8.  
 Litz, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Straße 1.  
 Liethen, Kfm. v. Neuwied, Theaterplatz 6.  
 Löwenheim, Kfm. v. Lillst, Hall. Gäßchen 7.  
 Lütze, Fabr. v. Berlin, Goldbahngäßchen 4.  
 Lewy, Kfm. v. Frankf. a/D., Grimm. Straße 1.  
 Löhr, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Löhr, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Lewine, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Ludwig, Instrumentm. v. Klingenthal, und  
 Löwy, Wollh. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Löwis, Kfm. v. Berlin, und  
 Lüdicke, Kfm. v. Hettstädt, Palmbaum.  
 Lomer, Frau v. Altrnburg, und  
 Lipfert, Kfm. v. Annaberg, Münchner Hof.  
 Müller, Bäckermeister v. Nürnberg, St. Breslau.  
 Meißner, D. v. Prag, Stadt Wien.  
 Müller, Kfm. v. Wismar, Hotel de Baviere.  
 Michaelis, Frau v. Berbst, Rosenkranz.  
 Meßger, Kfm. v. Neustadt, Tiger.  
 Markintus, Kfm. v. Horneburg, und  
 Moody, Frau v. London, Stadt Rom.  
 Menyhárt, Prof. v. Debreczin, und  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 v. Milkau, Kfm. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Mann, Kfm. v. Schönebeck, und  
 Meyer, Frau v. Stendal, weißer Schwan.  
 Moser, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.  
 Meinde, Kfm. v. Annaberg, Münchner Hof.  
 Matern, Fabr. v. Dietendorf, und  
 Merle, Fabr. v. Spremberg, Elefant.  
 Müller, Kfm. v. Lillst, und  
 Müller, Fabr. v. Pressen, Hall. Gäßchen 7.  
 Meyer, Kfm. v. Göslin, Nicolaistraße 39.  
 Müller, Fabr. v. Spremberg, Tuchhalle.  
 May, Fabr. v. Walldorf, Brühl 30.  
 Wendelsohn, Kfm. v. Marienwerder, Theatergasse 5.  
 Müllerheim, Kfm. v. Rügenwalde, und  
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 5.  
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, goldner Hahn.  
 Michaelis, Kfm. v. Röbel, fl. Fleischerstraße 18.  
 Michael, Glash. v. Schreiberhau, Hall. Str. 8.  
 Minkwitz, Fabr. v. Camenz, Hainstraße 5.  
 Müller, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 11.  
 Mayer, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall. Gäßch. 8.  
 Menzel, Kfm. v. Greiffenberg, Plauensch. Pl. 3.  
 Münzer, Kfm. v. Gernowig, Brühl 68.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.  
 Munk, Kfm. v. Gr.-Glogau, Ritterstraße 38.  
 Mehlich, Kfm. v. Miloslaw, Hall. Straße 15.  
 May, Fabr. v. Sebnitz, Ritterstraße 7.  
 Münzer, Kfm. v. Peiskretscham, Brühl 3.  
 Raumann, Kfm. v. Bütow, Hall. Straße 8.  
 Neubert, Kfm. v. Haynichen, Reichstraße 17.  
 Raumann, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.  
 Nordheimer, Kfm. v. Nimmelsdorf, gr. Flschg. 4.  
 Neumann, Fabr. v. Großen, Neutrichg. 10.  
 Nietschmann, Fabr. v. Bischofswerda, fl. Flschg. 11.  
 Ruch, Kfm. v. Greiz, Böttchergäßchen 7.  
 Naphthal, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 28.  
 Nieß, Fabr. v. Berlin, Goldbahngäßchen 4.  
 Norden, Kürschner v. Lissa, Nicolaistraße 38.  
 Nickel, Fabr. v. Halberstadt, Tuchhalle.  
 Neumann, Kfm. v. Greiffenberg, Plauensch. Platz 3.  
 Nathanson, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Ruhr, Kfm. v. New-Dorf, und  
 Ricollier, Kfm. v. Bevey, Hotel de Baviere.  
 Riendorf, Kfm. v. Schönebeck, weißer Schwan.  
 Raundorf, Fabr. v. Werbau, Elefant.  
 Otto, Exped. v. Lausitz, grüner Baum.  
 Dertel, Kfm. v. Schleiz, gr. Fleischer. 25.  
 Oppenheim, Juv. v. Frankf. a/M., Brühl 70.  
 Ohm, Kfm. v. Raumburg, gr. Fleischer. 2.  
 Orlopp, Fabr. v. Oera, Katharinenstraße 2.  
 Ohmann, Fabr. v. Seiffenröder, Brühl 30.  
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, und  
 Petersen, Kfm. v. Brandenburg, Elefant.
- v. Bolet, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Pieper, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.  
 Pratorius, Commerz.-Rath v. Berlin, St. Rom.  
 Pischel, Kfm. v. Neosau, Stadt Malland.  
 Polster, Def. v. Hartmannsdorf, br. Ros.  
 Peters, Kfm. v. Winterberg, und  
 Preisler, Kfm. v. Prag, goldnes Sieb.  
 Pelzer, Kfm. v. Rheydt, Kranich.  
 Poppe, Kfm. v. Artern, 3 Könige.  
 Preier, Kfm. v. Breslau, Kaiser v. Oesterr.  
 Patsche, Fabr. v. Zeiß, Münchner Hof.  
 Püschel, Fabr. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Pätow, Kfm. v. Peterow, goldner Arm.  
 Pommer, Fabr. v. Oera, Katharinenstraße 2.  
 Plagmann, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischer. 2.  
 Flug, Kfm. v. Mylau, Böttberg. 7.  
 Pfabe, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.  
 Puschworm, Student v. Lübeck, Stadt Breslau.  
 Pusch, Frau v. Dessau, Rosenkranz.  
 Pühling, Fabr. v. Steinpleis, Palmbaum.  
 Püschel, Kfm. v. Potsdam, Stadt Hamburg.  
 Püschel, Fabr. v. Galbe, Elefant.  
 Richter, Fabr. v. Peiß, Tuchhalle.  
 Röschel, Kürschner v. Großen, Brühl 3.  
 Roßsch, Fabr. v. Neustadt, Ritterstraße 7.  
 Roth, Kfm. v. Erfurt, fl. Fleischer. 18.  
 Riese, Kfm. v. Königsberg,  
 Rosenbusch, Fabr. v. Schöndorf, und  
 Rosenfeld, Kfm. v. Lillst, Hall. Gäßchen 7.  
 Regel, Tuchm. v. Werbau, Brühl 43.  
 Raddach, Kfm. v. Rosdok, oberer Part 14.  
 Reithenstein, Kfm. v. Barby, Brühl 31.  
 Reuß, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
 Richter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.  
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 9.  
 Rosenfeld, Kfm. v. Marienwerder, und  
 Rosenbaum, Kfm. v. Wornsditt, Nicolaistr. 16.  
 Rudolph, Gerber v. Schleifungen, und  
 Rudolph, Gerber v. Themar, Ritterstraße 7.  
 Rochhausen, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Sportergäßchen 10.  
 Röhr, Fabr. v. Legel, Thomasgäßchen 3.  
 Richter, Buchhalter v. Dorf Mittweida, Katharinenstraße 19.  
 Richter, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 6.  
 Rosenfeld, Frau v. Lillst, Ritterstraße 14.  
 Rosk, Tuchm. v. Pegau, Katharinenstraße 27.  
 Reich, Kfm. v. Schmalkalden, Gewandg. 1.  
 Reich, Kfm. v. Rhybnitz, Nicolaistraße 16.  
 Reisenberg, Kfm. v. Neheim, und  
 Reisenberg, Kfm. v. Unna, Tuchhalle.  
 Rossum, Kfm. v. Nachen, Klostersgasse 13.  
 Stein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.  
 Schleifinger, Kfm. v. Strehlen,  
 Schleifinger, Kfm. v. Grottkau, und  
 Schleifinger, Kfm. v. Berlin, Brühl 31.  
 Schumann, und  
 Schneider, Tuchm. v. Werbau, Brühl 43.  
 Samson, Kfm. v. Bernburg, Hall. Gäßchen 7.  
 Sunkel, Fabr. v. Hersfeld, fl. Fleischer. 11.  
 Schramm,  
 Schmidt, und  
 Schneider, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.  
 Schindler, und  
 Süßkind, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Schneider, Kfm. v. Schleiz, gr. Fleischer. 25.  
 Schmidt, und  
 Scherpe, Fabr. v. Großen, Neutrichhof 16.  
 Schade, Kfm. v. Berlin, Brühl 68.  
 Stehmann, Kfm. v. Schwerin, Hall. Gäßch. 8.  
 Spangenberg, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 5.  
 Sframke, Kfm. v. Sommerfeld, goldner Hahn.  
 Schnur, Fabr. v. Aschersleben, und  
 Schneider, Fabr. v. Lüben, Hainstraße 23.  
 Salzer, Fabr. v. Lößnitz, Reichstraße 10.  
 Schmalian, Fabr. v. Grimmitzschau, Frankf. Str. 47.  
 Stäber, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 22.  
 Simon, und  
 Schön, Fabr. v. Werbau, fl. Windmühleng. 7.  
 Schulze, Kürschner v. Braunschweig, und  
 Stern, Kfm. v. Bütow, Hall. Straße 8.  
 Schreiber, Fabr. v. Jeknitz, Brühl 3.  
 Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischer. 16.  
 Schüddekopf, Tuchm. v. Göttingen, Hall. Str. 7.
- Schwarze, Fabr. v. Dresden, Raundorfchen 23.  
 Schmidt, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Schneider, Fabr. v. Cibau, Katharinenstr. 13.  
 Schmidt, Kfm. v. Finkenwalde, St. Breslau.  
 Straub, Rossh. v. Dresden, und  
 Scheffel, Sattlermeister v. Schönfeld, br. Ros.  
 Sallmann, Kfm. v. Neosau, St. Malland.  
 Schmidt, Glash. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Schwarzschild, Kfm. v. Homburg,  
 Schloß, Stud. v. Frankfurt a/M., und  
 Siegel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Sommerlatte, Mühlbes. v. Draniensbaum,  
 Schäfer, Maler v. Nürnberg, und  
 Schreiner, Kfm. v. Christiania, schw. Kreuz.  
 Schneider, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.  
 Stern, Rossh. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Schiller, Fabr. v. Amsterdam, St. Nürnberg.  
 Sebring, Kreisger.-Referendar v. Dessau,  
 Seifert, Kfm. v. Altenburg, und  
 Starke, Kfm. v. Zeiß, blaues Ros.  
 Schmidt, Kfm. v. Berlin,  
 Steinhaus, Kfm. v. Göln, und  
 Schneider, D. Abges. v. Meisa, St. Hamburg.  
 Schmitt, Kfm. v. Riga, Kranich.  
 Sinapius, und  
 Schwetask, Fabr. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Schmidt, Fabr. v. Schwölln, und  
 Schneider, Fabr. v. Werbau, Elefant.  
 Troböse, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Trehan, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Teimer, Fabr. v. Neustadt a/D., Elefant.  
 Tauscher, Kfm. v. Saida, Nicolaistraße 9.  
 Tiller, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstraße 6.  
 Tierich, Fabr. v. Raumburg, Nicolaistraße 49.  
 Uffinus, Abges. v. Rensersdorf, St. Nürnberg.  
 Vogel, Glasermstr. v. Berbst, w. Schwan.  
 Vausch, Kfm. v. Fürstenwalde, Reichstraße 1.  
 Vibans, Fabr. v. Chemnitz, Böttchergäßchen 7.  
 Webendorfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.  
 Wiede, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 22.  
 Wefer, Fabr. v. Grimmitzschau, Frankf. Str. 47.  
 Weingärtner, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.  
 Weßlar, Kfm. v. New-Dorf, Hall. Gäßch. 8.  
 Wolfinger, Kfm. v. Gernowig, Brühl 68.  
 Wolff, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.  
 Weißfog, Fabr. v. Scheibenberg,  
 Weiß, Fabr. v. Breitenbrunn, und  
 Weiß, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Sporterg. 10.  
 Wohl, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 16.  
 Wagner, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 18.  
 Wenzel, Kürschner v. Gr.-Glogau, Ritterstr. 38.  
 Webers, Kfm. v. Chemnitz, Goldbahng. 2.  
 Werber, Fabr. v. Gottbus, Tuchhalle.  
 Weber, Fabr. v. Döbeln, Kupfergäßchen 5.  
 Weinberg, Kfm. v. Scheibingen, Reichstr. 16.  
 Wiegand, Fabr. v. Zeiß, Reichstraße 3.  
 Weber, Fabr. v. Meerane, Neutrichhof 15.  
 Waurich, Fabr. v. Albersdorf, Brühl 19.  
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.  
 Weiß, Kfm. v. Wien, unterer Part 1.  
 Wunder, Kfm. v. Liegnitz, Hotel de Baviere.  
 Walther, Pastor v. Wependorf, schw. Kreuz.  
 Winkler, Kfm. v. Berlin, und  
 Wiener, Kfm. v. Prag, Stadt Wien.  
 Walther, Def. v. Ronneburg, St. Nürnberg.  
 Weber, Pastor v. Strehla, Stadt Hamburg.  
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., und  
 Wagner, Fabr. v. Grimmitzschau, Elefant.  
 Wurliger, Kfm. v. Schönfeld, g. Hirsch.  
 Zehe, Def. v. Wenzelsdorf, Stadt Gotha.  
 Zinhan, Kfm. v. Goslar, 3 Könige.  
 Zerbst, Fabr. v. Spremberg, und  
 Zinn, Kfm. v. Raumburg, g. Hahn.  
 Zumppe, Fabr. v. Markersdorf, Brühl 19.  
 Zierenz, Fabr. v. Döbeln, Kupfergäßchen 5.  
 Zepfche, Kfm. v. Döbeln, Ritterstraße 7.  
 Zimmermann, Fabr. v. Werbau, fl. Windmühlg. 7.  
 Zinnert, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaistraße 14.  
 Zerkner, Kfm. v. Liegnitz, Ritterstraße 30.  
 Zwick, Kfm. v. Kempen, Brühl 51.  
 Zeiß, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Straße 31.  
 Ze renner, Buchhalter v. Berlin, Reichstr. 43.  
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, a. d. Pleiße 6.  
 Zesch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Zabern, Fabr. v. Straßburg, Hotel de Baviere.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Geynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48